

I FEEL  
SLOVENIA

VEREINIGUNG  
HISTORISCHER  
STÄDTE SLOWENIENS



KULTURSTÄDTE

# MEINE ART, STÄDTE ZU ERKUNDEN.

#ifeelsLOVEnia  
#myway

[www.slovenia.info](http://www.slovenia.info)  
[www.slovenia-historic-towns.com](http://www.slovenia-historic-towns.com)



# Entdecken Sie die Vielfalt der schönsten slowenischen Städte

Ptuj - die älteste Stadt in Slowenien

Die Städte, die im Verband historischer Städte Sloweniens vereinigt sind, überraschen mit dem Erbe verschiedener historischer Epochen. Historische Stadtkerne stellen sehenswerte Kulturdenkmäler dar. Das Leben historischer Städte ist in jeder Stadt auf unterschiedliche Weise mit legendären Geschichten, die die Fantasie anregen, verflochten.

Entdecken Sie die Vielfalt des kulturellen Erbes, der Gastronomie und den Puls des städtischen Alltagslebens von den Slowenischen Alpen bis zum Thermalen und Pannonischen Slowenien, vom Mittelmeer über den Karst bis nach Zentralslowenien.

Die auf ihre Besonderheiten stolzen alten slowenischen Städte haben sich in der Vereinigung der historischen Städte Sloweniens zusammengeschlossen.



04\_\_ Im Unterschlupf des grünen Sloweniens  
KOMMEN SIE UND ERLEBEN SIE

06\_\_ Slowenien auf den ersten Blick  
WÄHLEN SIE IHR ZIEL AUF DER LANDKARTE

08\_\_ Brežice  
AM ZUSAMMENFLUSS DER SAVA UND DER KRKA

10\_\_ Celje  
DIE FÜRSTENSTADT

12\_\_ Idrija  
EINE PERLE DES UNESCO-WELTERBES

14\_\_ Jesenice  
DIE STADT DES STAHLS UND DER BLUMEN

16\_\_ Kamnik  
STADT AM FUSS DER BERGE

18\_\_ Koper  
DIE SONNIGE STADT

20\_\_ Kostanjevica na Krki  
DIE KLEINSTE STADT FÜR DIE GRÖSSTEN ERLEBNISSE

22\_\_ Kranj  
DAS KULTURELLE HERZ SLOWENIENS

24\_\_ Ljubljana  
DIE STADT DER KULTUR UND KUNST

26\_\_ Maribor  
FÜR EINEN BUNTEN TAG

28\_\_ Metlika  
AM BESTEN KOMMEN UND SEHEN

30\_\_ Novo mesto  
STADT DER SITULEN

32\_\_ Piran  
DIE STADT TARTINIS

34\_\_ Ptuj  
ALTE STADT, NEUE ERLEBNISSE

36\_\_ Radovljica  
SCHOKOLADE UND HONIG

38\_\_ Slovenske Konjice  
IM BANN DER EDLEN GESCHICHTE

40\_\_ Šentjur  
STADT DER MUSIK UND DER SÜDBAHN

42\_\_ Škofja Loka  
DIE PASSIONSSTADT

44\_\_ Tržič  
DIE DRACHENSTADT DER UNTERNEHMER UND GESCHICKTEN

46\_\_ Žužemberk  
IM HERZEN DER DINARISCHEN GROSSREGION

48\_\_ Streifzüge zwischen den Städten  
WÄHLEN SIE IHR EIGENES PROGRAMM!

# ES IST HÖCHSTE ZEIT, UM SLOWENIEN ZU ENTDECKEN. AUF MEINE ART.

Im einzigen Land Europas, das die Alpen, das Mittelmeer, den Karst und die Pannonische Tiefebene verbindet, ist alles sehr nah. Von der Hauptstadt und von Zentralslowenien aus sind es bis zu den entferntesten Winkeln Sloweniens nur etwa zwei Autostunden. Aber auch auf diesen kurzen Entfernungen können Sie eine ganze Menge bunter Vielfalt erleben!

**Das Alpenländische Slowenien** mit dem Nationalpark Triglav, mit den Julischen Alpen und Karawanken, den Biosphärengebieten unter UNESCO-Schutz und anderen geschützten Gebieten, schützt die wertvolle Natur, die eine Inspiration für die Kultur in ganz Slowenien darstellt. Entdecken Sie das alpenländische Slowenien in Alpenstädten und in der malerischen Landschaft, auf den höchsten Gipfeln und in den wildesten Gewässern, lassen Sie keine Gelegenheit für Aktivitäten im Freien aus!

In der Region **Karst & Mediterranes Slowenien** blicken die Küstenstädte auf die grüne Landschaft des slowenischen Istriens und die malerischen Orte im Karst, nach dem weltweit alle Karsterscheinungen benannt wurden. Sie werden hier von Weltbesonderheiten wie zum Beispiel den nördlichsten Salinen der Adria, der meistbesuchten Karsthöhle Europas, der größten Höhlenburg der Welt sowie dem größten unterirdischen Canyon Europas in den Höhlen von Škocjan unter UNESCO-Schutz eingeladen. Darunter zählen auch Trockenmauerwerke, auf die Sie bei den Spaziergängen durch diese ursprüngliche Landschaft stoßen.

**Das Thermale & Pannonische Slowenien** hält für Sie eine Fülle an Wohlbefinden bereit. Die Mehrheit der berühmten slowenischen Naturheilbäder mit nachweislich wohltuenden Thermal- und Mineralwässern befinden sich hier. Kosten Sie die herzhaften Küche gastfreundlicher Bauernhöfe auf dem Land und inmitten von Weinbergen, besuchen Sie die Burgen mit inspirierenden Geschichten auf Ihrem Weg zwischen den Städten. Unter den Weltbesonderheiten finden Sie die Geschichten der Karnevalsbräuche und der Umzüge von Kurenti in Ptuj, die zum UNESCO-Welterbe gehören.

**Ljubljana & Zentralslowenien** ist eine Region, die auf einer Seite im Rhythmus der Hauptstadt, voller Inspiration der urbanen Kultur und Kunst, pulsiert, und andererseits durch seine Erlebnisse der grünen Landschaft und des UNESCO beeindruckt. An der Schwelle zur Hauptstadt befinden sich historische Pfahlbauten, das Quecksilberbergwerk und die Spitzenklöppelei von Idrija, die charakteristische Inszenierung des Passionsspiels auf den Straßen von Škofja Loka, und nur eine Autostunde entfernte Urwälder von europäischer Bedeutung unter dem Schutz der UNESCO.

Sie können die Besonderheiten Sloweniens, das als erstes Land der Welt zum grünen Reiseziel ernannt wurde, am besten durch die **Slovenia Unique Experiences** und den durch die Natur inspirierten Speisen erleben. Besuchen Sie die **Michelin-Restaurants**. Wo auch immer Sie sind, kosten Sie die typischen Gerichte der **Gastronomischen Region Europas 2021**. Wo sollen Sie anfangen? Die historischen Städte Sloweniens sind ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für alle Erlebnisse des grünen Sloweniens.



## GREEN&SAFE.

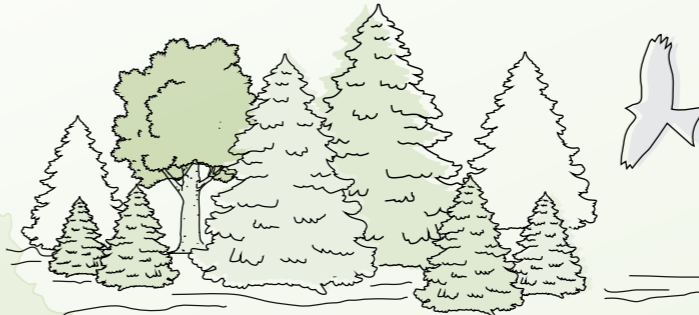
Slowenien ist seit langem als nachhaltiges Reiseziel für einzigartige Boutique-Erlebnisse bekannt. Laut dem Global Peace Index gehört Slowenien zu den sichersten Ländern der Welt. Die slowenischen Tourismusanbieter beachten die verantwortungsvollen Reisestandards, einschließlich der hygienischen Maßnahmen des Nationalen Instituts für öffentliche Gesundheit. Halten Sie sich auch ein! Berücksichtigen Sie die für Ihre ausgewählte Destination geltenden Empfehlungen und bleiben Sie sicher und gesund!

# ENTDECKEN SIE DAS GRÜNE LAND AUF UMWELTVERTRÄGLICHER WEISE.



Weit und breit ist Slowenien als das Land des nachhaltigen Tourismus bekannt. Gäste können sich auf umweltverträgliche Optionen verlassen, die im Rahmen des innovativen und international bekannten grünen Programms des slowenischen Tourismus zertifiziert wurden. Besuchen Sie die Städte in den grünen Destinationen mit dem Gütezeichen "Slovenia Green", wählen Sie die grünen Unterkünfte, Reisebüros, Parks, Sehenswürdigkeiten und nun auch gastronomische Optionen aus.

## WENN WIR KULTUR ERKUNDEN, RESPEKTIEREN WIR DIE NATUR.



In Slowenien, einem Land mit einer der größten Biodiversitäten der Welt, geraten wir schon in der unmittelbaren Nähe der Städte in Habitate seltener Pflanzen- und Tierarten. Mehr als ein Drittel des Landes gehört zu den geschützten Gebieten EU Natura 2000. Ein Fünftel der slowenischen Küste ist ein Schutzgebiet. Respektieren wir die Natur! Bleiben Sie auf den markierten Wegen. Wir sollen der Natur nichts wegnehmen und wir sollen auch keine unnötigen Spuren darin hinterlassen.

## WÄHLEN WIR DIE UMWELTFREUNDLICHEN TRANSPORTMÖGLICHKEITEN.



Bei der Planung der Reise nach Slowenien berücksichtigen wir unseren CO2-Fußabdruck. Entdecken wir die Städte und die Umgebung zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Das ganze Land ist mit Wander- und Fahrradwegen durchzogen. Viele Städte haben ein Fahrradverleihsystem. Wenn wir von einer Stadt zur anderen reisen, denken wir an den öffentlichen Verkehr. Viele Sehenswürdigkeiten in Städten sind am einfachsten mit einem Bus oder Zug aus der Stadt erreichbar. Fahrpläne checken!

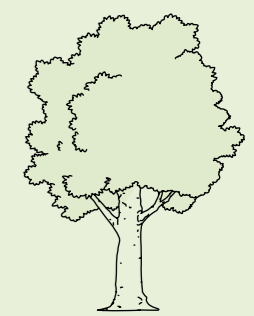
## AUF DEN STREIFZÜGEN DURCH SLOWENIEN GENIEßEN WIR SAUBERES TRINKWASSER.


Slowenien ist ein buntes Land vielfältiger Gewässer und insbesondere des sauberen Trinkwassers. Slowenien gehört zu den ersten Ländern der Welt, die das Recht auf Zugang zu sauberem Wasser in ihrer Verfassung niedergelegt. In vielen Städten ist Trinkwasser sogar in öffentlichen Trinkbrunnen zugänglich. Wenn wir Aktivitäten im Freien betreiben, gießen wir Wasser in umweltfreundliche Mehrwegflaschen.

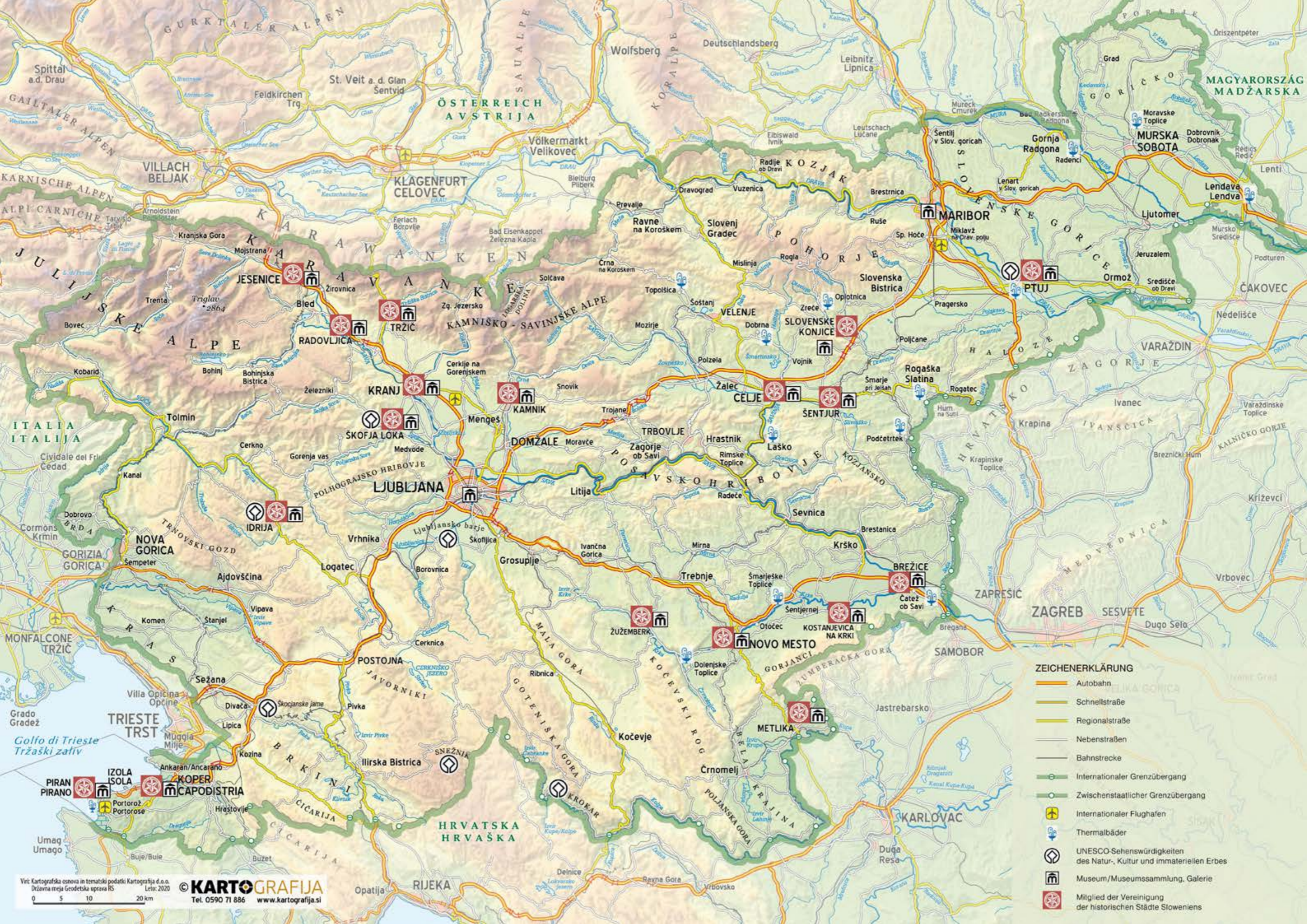


## WENN WIR EINE STADT BESUCHEN, LERNEN WIR AUCH IHR GRÜNES HINTERLAND KENNEN.

Die Städte an den Kreuzungspunkten von Kulturen und Nationen sind interessante Schatzkammern von für Europa wichtigen kulturellen Einflüssen und archäologischen Funden aus unterschiedlichen Zeiträumen. Die historischen Stadtzentren, die oft für den Verkehr gesperrt sind, erscheinen wegen des Geflechts von verschiedenen Baustilen wie eine Freilichtausstellung. Hier werden auch Boutique-Unterkünfte angeboten. Eine Eigenschaft der slowenischen Städte ist auch ihre Beziehung zur Natur und Landschaft, wo authentische Bräuche und Feiern beibehalten werden. Besuchen Sie die Darstellungen und Workshops von charakteristischen lokalen Bräuchen und Handwerken!



-  **2,094 Millionen** Einwohner
- 20 273 km<sup>2</sup>** Fläche
- 10 000 km<sup>2</sup>** Wald = drittwaldreichstes Land Europas
- 46,6 km** Küste
- 2864 m** Höhe des höchsten Bergs Sloweniens, des Triglavs
- Europäische Union**, Mitgliedsland seit 2004
- Schengen-Raum**, Mitgliedsland seit 2007
- GMT+1** Mitteleuropäische Zeit
- Euro (EUR)** Währung
- Slowenisch** Amtssprache (in Regionen mit gemischten Nationalitäten auch Ungarisch und Italienisch)



- ZEICHENERKLÄRUNG**
- Autobahn
  - Schnellstraße
  - Regionalstraße
  - Nebenstraßen
  - Bahnstrecke
  - Internationaler Grenzübergang
  - Zwischenstaatlicher Grenzübergang
  - Internationaler Flughafen
  - Thermalbäder
  - UNESCO-Sehenswürdigkeiten des Natur-, Kultur und immateriellen Erbes
  - Museum/Museumssammlung, Galerie
  - Mitglied der Vereinigung der historischen Städte Sloweniens



# BREŽICE

## AM ZUSAMMENFLUSS DER SAVA UND DER KRKA



### TURISTIČNO INFORMACIJSKI CENTER BREŽICE (MESTNA HIŠA BREŽICE)

Cesta prvih borcev 22, 8250 Brežice  
T: + 386 (0)7 49 66 995, + 386 (0)40 242 429  
[www.discoverbrezice.com](http://www.discoverbrezice.com)  
[info@discoverbrezice.com](mailto:info@discoverbrezice.com)



### SLOVENIA GREEN

Die Stadt Brežice ist stolz auf ihren Titel Slovenia Green Destination. Mit einem öffentlichen Fahrradverleih, genannt »Bržkolo« (was soviel wie »Schnellrad« bedeutet, Anm. der Übersetzerin), einer städtischen Buslinie und Ladestationen für Elektroautos wird hier für grüne Mobilität gesorgt. Als Slovenia Green Destination achtet die Stadt Brežice vor allem auf die Nachhaltigkeit von lokalen Produkten.



Den Zusammenfluss der Sava und der Krka

Das Stadtzentrum von Brežice, einer Stadt, die erstmals bereits im Jahre 1249 erwähnt wurde, ist mit den Besonderheiten seiner Architektur ein Schauplatz von verschiedenen Events. Das mächtige Stadtschloss, in dem sich heute das Museum der Region Posavje befindet, lädt ein, den Puls der Hügellandschaft und der Ebenen der Region zu spüren, während die Straßen der Stadt Geschichten von Handwerkern und Kaufleuten erzählen. Dass die Stadt seit jeher dem Fortschritt gewidmet war, ist am bereits 1914 erbautem Wasserturm der Stadt bemerkbar, der sie einst mit Wasser versorgte. Daneben wurde auch das erste Kraftwerk gebaut. Nahe der Stadt Brežice befindet sich der Zusammenfluss der Flüsse Sava und Krka. Von dort aus ist es nicht weit zu einigen bekannten slowenischen Thermalbädern.

### DIE INSPIRATION DES RITTERSAALS

Der Rittersaal im Schloss von Brežice stellt mit seinen Fresken eine erstklassige Barock-Galerie mit einem reichen mythologischen Inhalt dar. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts hat Franziskus Karl Remb, ein junger slowenischer Maler, den Saal mit den Motiven von Ovids Metamorphosen bemalt, sowie mit den Elementen Luft, Wasser, Feuer und Erde.



Repnice



Der Sommer in der Stadt



Wasserturm

### SEHENSWÜRDIGKEITEN DER STADT BREŽICE

Bei einem Spaziergang durch die Stadt Brežice trifft man auf verschiedene Relikte der Vergangenheit und einige Besonderheiten dieser am Fluss liegenden Stadt. Beachten Sie dabei:

**Das Rathaus**, das bereits mit seiner Raumverteilung darauf hinweist, dass hier einst verschiedene Tätigkeiten ausgeführt wurden. Heute befindet sich darin ein Tourismus-Infozentrum und ein Geschäft mit Produkten von lokalen Handwerkern, Landwirten und Weinbauern.

Den im Jahre 1914 erbauten **Wasserturm**, einen der sichtbarsten Wahrzeichen der Stadt.

**Die Pfarrkirche des heiligen Lorenz**, die im Zentrum der Stadt mit einer barocken Architektur überrascht, sowie mit reichen neoklassizistischen Fresken und einem modern bemalten Presbyterium.

**Die Alte Apotheke** – eines der am schönsten erhaltenen Gebäude in Brežice. Das Haus hat eine Renaissance-Fassade mit den Jahreszahlen 1641 und 1695.

**Ein Kulturhaus**, das in der Zeit der Nationalkämpfe zu Beginn des 20. Jahrhunderts den kulturellen und politischen Mittelpunkt der Slowenen in Brežice darstellte.

**Das Deutsche Haus** (Nemški dom) im Nordrenaissance Stil, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts von den deutschen Einwohnern der Stadt für den Eigenbedarf gebaut wurde.

**Den Zusammenfluss** der Krka und der Sava mit einer Eisen-Beton-Brücke, die 1906, als sie erbaut wurde, mit einer Länge von 524 Metern,

zu den längsten im Österreichisch-Ungarischen Kaiserreich gehörte.

### AUF DEN SPUREN DES SCHLOSSERBES

Das heute so imposante Schloss entstand auf den Ruinen des ursprünglichen Schlosses aus dem 12. Jahrhundert. Heute können Besucher darin den Wandel der Zeit in erkennen, anhand des Getreidespeichers und an all den interessanten Gebäuden der Stadt.

**Das Schloss von Brežice** ist ein mächtiges zweistöckiges Renaissance-Schloss aus dem 16. Jahrhundert mit einer außerordentlichen barocken Innenausstattung. Darin befindet sich heute **das Museum der Region Posavje**, das bereits seit 1949 das Kultur-Erbe der Region Posavje von einst bis heute darstellt. Bei der Besichtigung des Museums wird Besuchern unter anderem der Rittersaal, das bemalte Treppenhaus und die Schlosskapelle gezeigt.

**Der Getreidespeicher des Schlosses** ist ein mächtiges Wirtschaftsgebäude aus dem 18. Jahrhundert und gehört zu den am besten erhaltenen Schloss-Getreidespeichern in Slowenien.

**Die Stadtmauer** wurde im 16. Jahrhundert durch eine mittelalterliche Mauer ersetzt. Einzelne Teile des Turmes und der Mauer sind bis heute erhalten geblieben und als solche erkennbar.

**Die „Gasa“** („Gasse“) ist eine Straße mit eng aneinandergereihten Häusern, die auf der einstigen Stadtmauer gebaut sind. Ein Spaziergang entlang der Gasa bietet auch eine Aussicht auf den bekannten Wasserturm der Stadt.



Der Rittersaal

### AUSFLÜGE



**Auf zu Gewässern und regionaler Leckereien!** Entdecken Sie die sogenannten Repnice-Höhlen! Dies sind Höhlen, die aus Quarzsand ausgegraben wurden, und in denen einst Rüben aufbewahrt wurden. Heute werden darin Weinproben angeboten.

Für körperliches Wohlbefinden sorgt ein Besuch in den **Thermalbädern Terme Čatež oder Terme Paradiso**, in denen verschiedene Wasserattraktionen geboten werden.

Etwas andere Ansichten werden im **Naturpark Jovsi** geboten, der zum Schutzgebietsnetz Natura 2000 gehört. Auf einem Aussichtsturm kann man dort seltene und bedrohte Tiere beobachten.

**Der Berg Šentvid**, über dem Dorf Čatež ob Savi hingegen, bietet eine tolle Aussicht auf die Stadt Brežice. Auf der Bergspitze befindet sich auch die Kirche des heiligen Veit mit einer Glocke. Klingelt man diese, soll dies Glück bringen.

Besuchen Sie auch den **Bauernhof „Na Jasi“** mit mehr als 250 verschiedenen Tieren!

**Radeln Sie die Fahrradwege** in der Gegend entlang. Sie führen zu wunderschönen, versteckten Fleckchen Natur.

Jure Tomič, ein Michelin-Sterne Koch, wird Sie in seiner **Osteria „Debeluh“** mit seinen Kreationen begeistern, während sie in der **„Yogurtlandija“** die verschiedensten Sorten von gefrorenem Joghurt probieren können.

### VERANSTALTUNGEN



Brežice ist eine Stadt der sogenannten Alten Musik und ein Schauplatz von Musikveranstaltungen aller Art!

Eine Liste aller Ereignisse in Brežice finden Sie auf: [www.discoverbrezice.com](http://www.discoverbrezice.com).

Zu den meistbekanntesten Veranstaltungen gehören:

**Das Festival Seviq Brežice**, das ein Synonym für Alte Musik darstellt, jedoch mit einer 30-jährigen Tradition zu den bedeutendsten Kulturereignissen in Slowenien zählt.

**Das Gala-Neujahrskonzert im Rittersaal**, sowie ein Vorsilvesterkonzert klassischer Musik in einem der schönsten Sale Europas.

**Brežice, moje mesto** („Brežice, meine Stadt“) ist das größte Festival im alten Stadtzentrum von Brežice, auf dem eine Woche lang Konzerte, Straßenauftritte, „kuhna na ulci“ (eine „Küche auf der Straße“) mit gastronomischen Leckereien und vieles andere stattfinden;

**Der Dezember in der Stadt** bietet im feierlichen Lichterschein ein buntes Programm für alle Generationen.

**Der Sommer in der Stadt** bietet ein reiches Konzertangebot;



# CELJE DIE FÜRSTENSTADT



## INSTITUTION FOR CULTURAL EVENTS AND TOURISM CELEIA CELJE

### Tourismusinformationszentrum

Glavni trg 17, 3000 Celje

T: +386 (0)3 428 79 36

[tic.celje@celje.si](mailto:tic.celje@celje.si)

[www.celje.si](http://www.celje.si), [www.visitcelje.eu](http://www.visitcelje.eu)



## SLOVENIA GREEN

Celje – stolzes grünes Reiseziel Sloweniens! Wo wir unser grünes Konzept tatsächlich leben und kreieren – eine grüne, aktive & gesunde Stadt!

*Romatische Straßen in der Altstadt, grüne Ecken für vertrauliche Gespräche im Stadtpark, eine mächtige Architektur, welche auf die abwechslungsreiche Vergangenheit hinweist, die Vielfalt der Gegenwart und deren Verbindungen, die von Museen, Galerien, Theatern und vielen anderen Einrichtungen aufgedeckt werden ... All das wartet auf Sie im Stadtzentrum. Die Vielfalt der Erlebnisse auf kleinem Raum verleiht der Fürstenstadt Celje ihren besonderen Reiz. In Celje ist alles nur ein paar Schritte voneinander entfernt.*



Themenprogramm Alte Burg

### DIE GEHEIMNISSE DER ALTEN BURG

Die alte Burg soll mit der Stadt und dem Umland durch vier unterirdische Gänge verbunden gewesen sein. Der erste hinter der Burgmauer verlaufende Gang soll so hoch gewesen sein, dass man in ihm reiten konnte, ohne dass sich der Reiter an irgendeiner Stelle hätte beugen müssen. Der zweite Gang soll zu dem einen Teil der Stadtmauer bildenden Turm geführt haben, der dritte Gang in das Zentrum der Stadt und der vierte, mächtigste Gang, soll bis unter den bei dem Savinja-Fluss gelegenen Berg geführt haben, auf dem einst die Burg stand.



Deutsches Haus



Römische Straße



Besuchen Sie das Baumhaus im Stadtwald von Celje

### DIE MÄCHTIGKEIT DER FÜRSTENS TADT

Celje ist die Stadt eines der bedeutendsten europäischen Adelsgeschlechter des Mittelalters, weshalb ihre größten Sehenswürdigkeiten mit den Fürsten von Celje verbunden sind. Besuchen Sie:

**Die alte Burg** – bei Führungen werden die höfischen Geschichten über Liebe, Eifersucht, Hochzeiten, Rittertum und Kriege erneut zum Leben erweckt;

**Der Fürstenhof** – die üppige Stadtresidenz der Grafen von Celje aus dem 15. Jahrhundert, einst mit Wehrmauern und Gräben umgeben, ist heute ein archaischer Keller unter dem Hof, der die Überreste des römischen Celeia aufdeckt.

**Wasserturm** – ein Überrest der Stadtmauer, welche die Celjaner nach der Verleihung der Stadtrechte errichteten;

**Kirche des Hl. Daniel** – mit der Ende des 14. Jahrhunderts errichteten Kapelle der Traurigen Mutter Gottes und einer gotischen, aus Stein gearbeiteten Pieta;

**Maria-Himmelfahrtskirche** – mit der Gruft der Fürsten von Celje;

**Die Volksdarlehenskasse** – eines der schönsten Gebäude der Stadt, erbaut nach den Plänen des berühmten Architekten Jože Plečnik;

**Nationalhaus** – erbaut Ende des 19. Jahrhunderts als kulturelles und politisches Zentrum der in Celje lebenden Slowenen;

**Haus von Cilli** – als Zentrum der in Celje lebenden Deutschen erbaut und als Gegengewicht zu dem slowenischen Nationalhaus.

### EINZIGARTIGE MUSEEN

Die Stadt mit der fürstlichen Geschichte bewahrt ihre Kostbarkeiten sorgfältig auf und ermöglicht den kommenden Generationen neue Erlebnisse. Besuchen Sie:

**Das Regionalmuseum** – im alten Renaissance-schloss untergebracht, mit der berühmten Decke von Celje, dem bedeutendsten slowenischen Gemälde aus der Zeit zwischen der Renaissance und dem Barock, auf dem die Entwicklung von der Vorzeit bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts dargestellt ist;

**Das Museum der neueren Geschichte** – hier wird die Kulturgeschichte der Region ab dem Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute präsentiert;

**Hermanov brlog** – das einzige Kindermuseum in Slowenien, welches im Museum der neueren Geschichte in Celje seine Heimat hat.

**Fotoatelier und Galerie Josip Pelikan** aus dem 19. Jahrhundert gehört zu den besterhaltenen in Europa;

**Der Kunstsalon** – Werke von slowenischen und ausländischen Künstlern;

**Galerie für moderne Kunst** – Ausstellung von Studienarbeiten einzelner Künstler, die mit ihren Werken über einen längeren Zeitraum einen bedeutenden Anteil zur Entwicklung der slowenischen Bildenden Kunst geleistet haben;

**Die Galerie Račka** (zu deutsch „Entchen“) – die einzige slowenische erotische Galerie, die sich in der einen oder anderen Weise mit dem Thema Erotik beschäftigt.

### AUSFLÜGE



#### MIT HILFE DER GESCHICHTE ZUM WOHLBEFINDEN!

Erleben Sie mittelalterliche Traditionen mit Programmen wie dem Ritterschlag, dem Rittertag auf der Alten Burg oder dem mittelalterlichen Festschmaus mit besonderen kulinarischen Genüssen. Die Burg kann auch gemietet werden, wobei der Tag mit Feuerschluckern und einer Schule des Degenfechtens oder einem Ritterkurs bereichert wird. Sowohl in der Stadt als auch im Umland finden sich viele Gründe, den Besuch der Stadt zu einem Urlaub auszuweiten.

**Die Hütte Celjska kočča** – das Hotel mit Wellness-Angebot auf 650 Meter Meereshöhe ist der Ausgangspunkt für Ausflüge in die Natur;

**Thermal Spas** – Celje ist von Thermen und Wellnesszentren umgeben. Hierzu gehören Thermana Laško, Terme Dobrna, Terme Zreče, Terme Olimia, Rimske Terme und das Gesundheitszentrum Rogaska Slatina. Alle liegen ganz in der Nähe von Celje;

**Touristische Bauernhöfe** – in der Umgebung von Celje gibt es mehr als 30 dieser gastfreundlichen touristischen Bauernhöfe. Auch in der Nähe des Šmartinsko-Sees, einem der größten slowenischen Seen.



Märchenhaftes Celje

### VERANSTALTUNGEN



#### STÄDTISCHE ERLEBNISSE

Unter [www.celje.si](http://www.celje.si) können Sie sich über die Veranstaltungen informieren. Besuchen Sie traditionelle saisonale Veranstaltungen.

**Sommer in der Fürstenstadt Celje** – von Juni bis August finden hunderte von Musik-, Theater-, Tanz-, Kunst- und Filmveranstaltungen statt.

**Mittelalterlicher Tag auf der Alten Burg** – gezeigt wird das Leben im Mittelalter - am letzten Freitag und Samstag im August.

**Das Land zu Besuch in der Stadt** – im Juni und Oktober stellen sich ökologische und touristische Bauernhöfe als auch andere Höfe mit ihren Erzeugnissen vor.

**Märchenhaftes Celje** – im Dezember lädt die festlich geschmückte Stadt mit einem Kinder-Märchenland, Konzerten und einem Weihnachtsmarkt zum Besuch ein.



# IDRIJA EINE PERLE DES UNESCO-WELTERBES



## TIC IDRIJA

Prelovčeva 5, SI-5280 Idrija  
T: +386 (0)5 374 39 16  
[tic@visit-idrija.si](mailto:tic@visit-idrija.si)  
[www.visit-idrija.si](http://www.visit-idrija.si)



## SLOVENIA GREEN

IDRIJA – UNESCO-Welterbe  
Die Altstadt Idrijas steht heute auf der Liste des UNESCO-Welterbes. Einen der geologisch interessantesten Teile Sloweniens bedeckt der Geopark Idrija, der zu den UNESCO Global Geoparks gehört und zu aktiven Erlebnissen einlädt. Dank ihrer grünen Einstellung kann Idrija auch die Titel „Alpenstadt des Jahres“ und „Herausragendes Europäisches Reiseziel“ sowie das Zeichen „Slovenia Green“ ihr Eigen nennen.

*Quecksilber unter der Erde, Spitzen mit Klöppelkissen, Maultaschen aus heimischer Küche – Idrija ist eine Stadt mit außergewöhnlichem Kulturerbe. Die älteste slowenische Bergbaustadt ist wegen ihres weltweit zweitgrößten Quecksilberbergwerks bekannt, welches schon vor Jahrhunderten Forscher und Reisende aus ganz Europa anlockte und in der Stadt eigenständige technische Kulturdenkmäler hinterließ, welche mit den wassertechnischen und anderen Besonderheiten der Region im Zusammenhang stehen.*



Der geheimnisvolle See Divje jezero

## EIN BOTTICH VOLLER QUECKSILBER

In Idrija werden Sie die Geschichte von dem Bottichmacher hören, der seine Bottiche in Wasser einweichte und sie dann nicht mehr anheben konnte. Im Wasser soll sich nämlich ein flüssiges Metall mit einer solchen Dichte befunden haben, dass hierin sogar ein Eisenstück wie ein Korken schwamm. In den Bottichen befand sich Quecksilber, was in den bisher rückständigen Talkessel immer mehr Menschen zog. An dem Ort, an dem der Bottichmacher das Quecksilber einfieng, steht die Dreifaltigkeitskirche.



Der Antoniusstollen

## IM ZEICHEN DES BERGBAUS

Die Stadt des Quecksilbers, deren Geschichte im Museum auf dem Schloss Gewerkenegg, dem ehemaligen Verwaltungsgebäude des Bergwerks aus dem 16. Jahrhundert, aufbewahrt wird, und die Stadt der Klöppelspitzen, die Klöppelfertigkeiten in der Klöppelschule pflegt, werden Sie bei einer Besichtigung der Sehenswürdigkeiten besser kennenlernen.

**Der See Divje jezero** – das erste slowenische Freilichtmuseum, mit dem kürzesten slowenischen Oberflächenfluss und einer außergewöhnlichen Flora und Fauna in der Umgebung;

**Kamšt** – eine Pumpenanlage zum Abpumpen von Grubenwasser mit dem größten erhaltenen Holzwasserrad Europas; Klausen – besondere Stauanlagen zum Floßen von Holz, auch als slowenische Pyramiden bezeichnet;

**Der Franziskussschacht** – das älteste erhaltene Objekt des Bergwerks von Idrija, bereits 1792 im Rahmen einer Ausstellung von Bergwerksmaschinen und Anlagen eröffnet;

**Der Antoniusstollen** – für Besichtigungen zugänglicher ältester Bergwerksteil, in den ein bereits im Jahr 1500 gegrabener Eingang führt;

**Die Dreifaltigkeitskirche** – die ursprünglich aus Holz errichtete Kirche steht an der Stelle des ersten Quecksilberfunds und ist authentisch restauriert;

**Das Bergmannshaus** – das Wohngebäude aus dem 18. Jahrhundert ist ein für die Bergwerksstadt Idrija typisches Beispiel der Wohnkultur.



Die Maultaschen aus Idrija

## AUSSICHTEN AUF EINE JAHRHUNDERTE-ALTE GESCHICHTE

Entdecken Sie 500 Jahre von Bergwerks- und Klöppelgeschichte sowie die Kostbarkeiten der jahrtausendealten Natur. Besuchen Sie:

**Das Stadtmuseum Idrija** – auf dem Schloss Gewerkenegg befindet sich eine ständige Ausstellung über die 500-jährige Geschichte des Quecksilberbergwerks und der Stadt, eine geologische Sammlung mit mehreren tausend Fundstücken von Gesteinen, Fossilien, Erzen und Mineralien sowie eine Sammlung von Klöppelspitzen aus Idrija;

Schauen Sie sich die Stadt noch auf andere Weise an! Besuchen, kosten und probieren Sie:

**Die Maultaschen aus Idrija** – bei verschiedenen Gastwirtschaften in Idrija;

**Städtisches Bienenhaus von Idrija** – im Jahre 1925 errichtet und ein bemerkenswertes Beispiel des baulichen Erbes. Neben einem Imkereiraum verfügt es auch über einen Gesellschaftsraum. Das Bienenhaus ist von honigreichen Pflanzen umgeben.

**Das Kriegsmuseum** – für alle diejenigen, die sich für die Kriegsgeschichte des letzten Jahrhunderts interessieren.

## AUSFLÜGE



### ERLEBEN SIE DEN GEOPARK IDRIJA

Nach dem Abstieg über die 116 Stufen des Antoniusstollens mit besonderen Bergwerkserlebnissen, nach der Besichtigung des Museums im Schloß Gewerkenegg, welches als bestes europäisches Museum für Technik- und Industrienerbe ausgezeichnet wurde und nach der Verkostung der Maultaschen von Idrija ist es eine hervorragende Idee, einen Ausflug in das Hinterland von Idrija zu unternehmen.

**Der Naturlehrpfad Rake** – führt an dem Gewässer entlang, das jahrhundertlang das Pumpwerk Kamšt und sein 13,6 Meter großes Antriebsrad angetrieben hat, vorbei am Landschaftspark Zgornja Idrija mit seltenen Pflanzenarten, die weltbekannte Botaniker in die Stadt lockten, bis zu dem See Divje jezero.

**Das Erbe des zweiten Weltkriegs** – in Vojsko befinden sich die Partisanendruckerei Slovenija mit Sammlungen, der Partisanenfriedhof Vojsčica sowie die Erinnerungsstätte für das Krankenhaus Pavla.

**Klausen** – besuchen Sie die Klausen, auch slowenische Pyramiden genannt; hierbei handelt es sich um in den Flusstälern der Idrija, Belca und Kanomljica gelegene Wassersperren.

**Die Hochebenen von Črnovrška und Ledinska** – Entspannung in der Natur, man kann Fahrradfahren und Wandern.

## VERANSTALTUNGEN



### VON TRADITIONELL BIS ALTERNATIV

Über Veranstaltungen in Idrija können Sie sich unter [www.visit-idrija.si](http://www.visit-idrija.si) informieren. Während des Jahres stattfindende Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen sollten: **Internationales Festival der Idrija-Klöppelspitzen** – am dritten Wochenende im Juni steht die ganze Stadt im Zeichen der Klöppelkunst;

**Karnevalsveranstaltung Graparski KRAVNEVAL** – am Faschingsdienstag und Faschingssamstag erobern Karnevalsmasken die Straßen;

**Maria Himmelfahrt** – ein Fest, das hier auch „Prfarski štrukljevc“ genannt wird – am 15. August sammeln sich Pilger und andere Besucher vor der Kirche Maria auf dem Felsen, wobei dann Štruklji (eine typische slowenische Mehlspeise) serviert werden;

**Wochen des UNESCO Global Parks Idrija (Mai)** – geführte Wanderungen entlang der lokalen Themenwege, Wiedererweckung des Erbes;

**Festival Čipkarija** – 10-tägiges Festival im August, das die Stadt mit fachlichen Ereignissen und Musik belebt;

**Fest der Žlikrofi** im August.



Landesmeisterschaften im Klöppeln – Festival der Klöppelspitze von Idrija



# JESENICE

## DER STADT DES STAHLS UND DER BLUMEN

**TIC JESENICE**  
 Cesta maršala Tita 18, SI-4270 Jesenice  
 T:+386 (0)4 58 63 178  
[info@turizem.jesenice.si](mailto:info@turizem.jesenice.si)  
[www.turizem.jesenice.si](http://www.turizem.jesenice.si)



*Kommen Sie und erleben Sie Stara Sava, wo auf kleiner Fläche alle wesentlichen Elemente der ehemaligen Stahlwerkersiedlung bewahrt wurden: das Herrenhaus, die Kirche, das Arbeiterwohnhaus, der Hochofen mit den Hilfsbetrieben, die Wassergräben und die Mühle. Das Bauerbe ist zu einem kohärenten Ganzen zusammengefasst, das der musealen, kulturellen und touristischen Tätigkeit gewidmet ist. Der neugestaltete Platz wird langsam zu einem neuen Ort für gesellschaftliche Veranstaltungen. Einem Ort, wo Bekannte und Freunde zusammentreffen. Einem Ort, wo die Zeit stehen bleibt.*



Ein Spaziergang entlang der alten Bergbauroute

**EIN SPAZIERGANG ENTLANG DER ALTEN BERGBAUROUTE** führt uns in die Vergangenheit und zeigt uns Teile des Alltags der Menschen, die in dieser Gegend Eisenerz ausgegraben und transportiert haben. Können Sie sich vorstellen, auf diesem historischen Weg einen in der Zeit gefangenen Eisenarbeiter zu treffen, der nach seinem Manager sucht, um ihn nach neuen Erzvorkommen zu fragen? Oder einen Bergmann, der in der Mine arbeitete und jetzt verärgert ist, weil er sein Mittagessen verpasst hat? Wo sind seine Leidensgenossen?



Museumsgebiet Stara Sava



Vorbereitung des Malzkaffees in der wiederhergestellten Arbeiterwohnung in der Ortschaft Stara Sava (Alte Sava)



Stahlglocken in Stara Sava

### SEHENSWÜRDIGKEITEN DER STADT

**Der schatz von Stara Sava** - Unter den Bewohnern von Jesenice erzählte man sich, dass in Hrenovica hinter dem Schloss ein Schatz vergraben war. Eines Tages vereinbarten die Hochofenarbeiter, loszuziehen und den Schatz auszugraben. Was sie fanden, war jedoch nur eine kleine Kiste mit Eisen. Die einen suchten weiter, den anderen war klar, dass das Eisen für sie den gleichen Wert hatte wie Gold, schließlich verdienten sie damit ihr Brot.

**Museumsgebiet Stara Sava** - Sowohl die erste schriftliche Erwähnung von Jesenice in der Ortenburger Bergordnung von 1381 als auch die schnelle Entwicklung einiger Stadtteile, insbesondere der Siedlung Stara Sava, wo zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert ein Hammerwerk tätig war, sind mit dem Eisenhüttenwesen verbunden. Seine Hauptelemente bilden heute den Museumsbereich von Stara Sava.

**Das Herrenhaus Bucelleni-Ruard** aus dem 16. Jahrhundert war das zentrale Gebäude der Hammerwerksarbeiter. Heute ist darin der Sitz des Regionalmuseums Gornjesavski muzej Jesenice sowie eine Eisenhüttenammlung.

**Die Kirche Mariä Himmelfahrt** wurde im Jahre 1606 von den Brüdern Julius und Oktavius Bucelleni erbaut. Sie sticht durch ihren großen barocken Marmoraltar hervor.

**Das spätbarocke Gebäude Kasarna** zählt zu den ältesten erhaltenen Arbeiter-Mehrfamilienhäusern in Slowenien. Heute beherbergt es eine ethnologische Dauersammlung über die Wohnkultur der Arbeiterfamilien. Die Eingangshalle zierte eine

Gedenkplatte zu Ehren der ersten slowenischen Fürsorgeschwester Angela Boškin.

**Kolpern** ist das ehemalige Holzkohlelager von Stara Sava. In dem renovierten Gebäude sind heute ein großer Konferenzraum und ein Ballsaal, in denen verschiedene Veranstaltungen stattfinden.

**Der Plavž** diente einst zum Schmelzen von Eisenerz. **Pudlovka** war der Betrieb, wo das Roheisen zu Stahl verarbeitet wurde.

**Eine Stadt mit einem Gespür für die Sensible Welt der Kunst** - The KOS MANSION from 1521 serves as a space for occasional art and museum exhibitions. It holds a permanent exhibition on the terror by the occupier and on the National Liberation War in Jesenice. It also displays a palaeontological collection amassed by Jože Bedič.

### BERÜHRUNGSPUNKT DER VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Stara Sava ist ein Raum der generationsübergreifenden Zusammenseins, wo unterschiedlichste Veranstaltungen stattfinden, u. a.: die Lernparade, der Sommer in Stara Sava, das FeSTEELval sowie die Segnung von Kerzen und Osterspeisen in der Marienkirche. Das Museum bietet Workshops für alle Altersgruppen. Besonders beliebt sind die Workshops Stahlarbeiter-Spiele, Zubereitung von Arbeiterkaffee, Kohlezeichnen, Gießen von Kerzen in Hochofenform, Sonnenuhr und Grubenlampe. Auf dem Hof des ehemaligen Koren-Hauses können Sie die Glocken spielen oder sich in dem Spiel Podkev sreče (dt. Glückshufeisen) versuchen.



Stara Sava Museum area - prevod!!!!

### AUSFLÜGE



**Der Alte Erzweg** entführt Sie in die Vergangenheit und zeigt Ihnen Szenen aus dem Alltag der Leute, die in den Sava-Gruben das Erz abbauten und ins Tal, in die Hammerwerke in **Stara Sava** beförderten. Unterwegs treffen Sie vielleicht sogar den Besitzer Viktor Ruard, Grubenverwalter Heinrich oder Grubenarbeiter Tone vernehmen. **Golica** ist einer der bemerkenswertesten und grünen Berge der Karawanken. Ein Ausflug im Mai ist ein ganz besonderes Erlebnis, da die umliegenden Gefilde mit unzähligen weißen Narzissen übersät sind.

Der Aussichtsweg über das **Mežakla-Plateau** bietet einen einzigartigen Ausblick über die Karawanken und das Tal, Felsformation Poljanska baba, die Schneehöhle oder einen Spaziergang unter einer eindrucksvollen natürlichen Brücke.

Die **Vintgar-Klamm** ist die überwältigend schöne und wilde Schlucht des gefährlich reißenden Flusses Radovna. Am eindrucksvollsten ist der Wasserfall Sum.

### VERANSTALTUNGEN



**Jožefov Sejem** Bei der traditionellen arktveranstaltung (in März), stellen sich Kunst- und Gebrauchshandwerker sowie Obst-, Gemüse- und Pflanzgutverkäufer mit ihren Produkten vor.

**Fest der Narzissen und Wahl zur Miss Narcis in Planina pod Golico** - Im Mai, wenn die Narzissen blühen, organisiert der Tourismusverein Golica mehrere Unterhaltungsveranstaltungen. Am bekanntesten ist die Wahl zur „Miss Narcis“.

**Kulturna Mavrica Jesenic** - Bei dem zweitägigen Festival (im Juni), stellen sich Vereine verschiedener Nationalitäten mit ihrer Küche, Musik und folkloristischen Auftritten vor.

**Poletje na Stari Savi** - Jedes Jahr finden in Stara Sava verschiedene Kultur- und Unterhaltungsveranstaltungen statt, die Besucher aus Nah und Fern anlocken.

**Čufarjevi Dnevi** - Bei dem traditionellen Festival (im November) im Theater in Jesenice stattfindet, treffen sich verschiedene Amateurtheatergruppen und treten gegeneinander an.





# KAMNIK STADT AM FUSS DER BERGE



## AMT FÜR TOURISMUS, SPORT UND KULTUR KAMNIK

Glavni trg 2, 1241 Kamnik  
 M: +386 (0)31/388-324  
[info@visitkamnik.com](mailto:info@visitkamnik.com)  
[tic@visitkamnik.com](mailto:tic@visitkamnik.com)  
[www.visitkamnik.com](http://www.visitkamnik.com)



## SLOVENIA GREEN

Seit 2019 ist die Stadt Kamnik stolze Besitzerin des Zeichens „Slovenia Green Destination“ in Gold. Das Zeichen steht für die Bestreben für ein ganzheitliches grünes Reiseziel und öffnet Möglichkeiten zur Schaffung innovativer und wettbewerbsfähiger grüner Produkte.

*Eine kulinarische Geschmacksvielfalt, Heimeligkeit, Entspannung, Natur, Vergangenheit und Erlebnisse – all das bietet Kamnik, die Stadt im Schoße der Steiner Alpen, ihren Besuchern. Sie ist eine Stadt mit freundlichen Menschen, mit Tradition, Geschichte und einem reichen Erbe, eine Stadt mit Seele. Bereits im Mittelalter war Kamnik eine blühende Handelsstadt und ihr wunderschönes architektonisches und sakrales Erbe erinnert noch heute an die Zeit, als Kamnik die Hauptstadt des Landes Krain war. Dem Stein, der Kamnik durch die Jahrhunderte Stabilität, Sicherheit und Schutz gewährt hat, hat der Fluss Kamniška Bistrica Leben hinzugefügt. Und die Bistrica ist noch heute das Bindeglied zwischen Stadt und Natur. Kamnik ist eine Stadt, in der die Menschen gerne leben, und auch die Besucher kehren immer wieder gerne in den Schoß der Berge zurück.*



Velika Planina

## LEGENDE DER KAMNIKER GRÄFIN VERONIKA VON MALI GRAD

Vor langen Zeiten wurden drei Brüder zu Priestern geweiht. Die Bürger wollten ihnen zu Ehren eine Kirche mit drei Kapellen errichten, aber es ging ihnen das Geld aus. Sie baten die reiche Gräfin Veronika um Hilfe. Die geizige Gräfin entgegnete wütend, dass sie sich lieber in eine Schlange verwandele, als einen Taler für den Bau zu spenden. Sie verwandelte sich in ein Ungeheuer – halb Frau und halb Schlange. Mit ihrem Schatz wartet sie noch heute in den Ruinen von Mali grad auf ihren Erlöser.



Franziskanerkloster



Budnar-Museumshaus



Mali grad (Kleine Burg)

## BURGANSICHTEN

Die unter den Überresten von zwei Burganlagen liegende Stadt lädt zum Entdecken ein. Besuchen Sie:

**Mali grad (kleine Burg)** – Stadthügel mit zweigeschossiger romanischer Kapelle mit Krypta, einzigartig in Slowenien. Die Buranlage mit Kapelle stammt aus dem 11. Jahrhundert;

**Stari grad** – Burgruinen auf dem Berg Bergantova gora, von wo aus man eine wunderbare Aussicht auf die Stadt und Umgebung hat;

**Franziskanerkloster mit der Kapelle des Heiligen Grabes** – seit seiner Gründung im 15. Jahrhundert mehrmals umgebaut; in ihm befindet sich eine Bibliothek mit Inkunabeln und der Übersetzung der Dalmatin-Bibel und des Pentateuch; hier befindet sich auch die von dem berühmten Architekten Jože Plečnik gestaltete Gottesgrabkapelle.

**Šutna** – eine malerische Straße mit mittelalterlichen Häusern; der Bereich ist den Fußgängern vorbehalten und durch Gedenktafeln für bedeutende Bürger Kamniks geprägt;

**Hl. Nikolaus oberhalb von Tuhinj** – auf einem Berg steht die kleine gotische Kirche des Hl. Nikolaus mit freistehendem Glockenturm, einer Verteidigungsmauer gegen die Türken sowie einem Verteidigungsturm. In der Nähe ist die sehenswerte Küsterei mit schwarzer Küche, Stube und Kammer.

**Geburtshaus Rudolf Maisters** – das erste selbstständige Museum, das dem Leben und der Arbeit des slowenischen Patrioten, Generals, Kulturschaffenden, Dichters und Bibliophilen Rudolf Maister gewidmet ist;

**Lectar-Haus** – die Einrichtung für die Wohnstube, in der sich heute die Kerzengießerei Stele befindet, entwarf der slowenische Architekt Jože Plečnik, der auch mehrere Vorschläge zur Dekoration von Kerzen hinterließ, nach denen noch heute die sogenannten Plečnik-Kerzen gefertigt werden;

## ZU BESICHTIGENDES KULTURERBE

Das einzigartige Stadtmuseum und die Galerien weisen auf eine besondere Beziehung zur Vergangenheit hin:

**Stadtmuseum Kamnik** – auf dem Schloß Zaprice können permanente und periodische Ausstellungen besichtigt werden, wobei der Schwerpunkt auf der reichen Kulturgeschichte von Kamnik liegt;

**Die Galerie Miha Maleš** – Arbeiten des Kamniker Malers und Künstlers Miha Maleš sind in den gewölbten Räumen eines Bürgerhauses ausgestellt;

**Das Sadnikar-Museum** – die erste private Museumssammlung in Slowenien mit zahlreichen Exponaten – von mittelalterlichen Waffen zu altem Porzellan, von Profan- und Sakralgegenständen bis zu Perserteppichen;

**Das Budnar-Museumshaus** – ein einzigartiges lebendiges Museum in dem oberhalb von Kamnik gelegenen Dörfchen Zgornje Palovče und gleichzeitig eines der ältesten Anwesen in der Gegend. Mit der schwarzen Küche und dem offenen Feuer, der Bauernstube und anderen Besonderheiten bewahrt es die ehemalige Lebensweise im Dorf.



Tage der Volkstrachten

## AUSFLÜGE



### ERHOLUNG IN DER NATUR

Kamnik ist ein beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge in die Steiner Alpen und ins Kamniska-Bistrica-Tal, das mit zahlreichen natürlichen und kulturellen Besonderheiten aufwartet. Ausflugsvorschlüge:

**Die Hochebene Velika planina** – ins Zentrum der grünen Welt der Kamniker Alpen können Sie sich mit der Gondel oder zu Fuß aufmachen; hier befindet sich eine der wenigen in Europa erhaltenen Hirtensiedlungen;

**Das Thermalbad Snovik** – das höchstgelegene Thermalbad Sloweniens bietet Entspannung in der Welt der Thermalfreuden;

**Der Naturheilpark Tunjice** – auf angelegten Energiezentren befinden sich Quellen der Energie und des Wohlbefindens;

**Zgornje Palovče** – ein kleines Dorf, in dem es nach frischgebackenem Brot aus der schwarzen Küche riecht;

**Arboretum Volčji potok** – ein Spaziergang durch den grünen Park mit seinen tausenden von Pflanzenarten ist gerade während der Blüte der unzähligen Tulpen besonders verlockend.

## VERANSTALTUNGEN



### VERANSTALTUNGEN KULTUR UND FREIZEIT

Informationen über Veranstaltungen in Kamnik finden Sie unter [www.kamnik-tourism.si](http://www.kamnik-tourism.si).

Die folgenden Veranstaltungen verdienen Ihre Beachtung:

**Veronika-Festival** – Im Mai auf der malerischen Straße Šutna stattfindende Workshops für Kinder;

**Mittelalterliche Tage** – am zweiten Wochenende im Juni beleben Gräfinnen und Grafen, Ritter und Bettler sowie andere mittelalterliche Figuren den alten Stadtkern;

**Kamfest** – an 14 Tagen im August finden auf dem Hügel des Mali grad kulturelle Veranstaltungen statt;

**Trachtentage** – am zweiten September-Wochenende finden die traditionellen Trachtentage statt;

**Veronika-Lauf** – am zweiten Samstag im Oktober verwandeln sich die Straßen im Stadtzentrum in eine Laufstrecke;

**Eisbahn im Freien** – in den Wintermonaten kann man sich auf dem Platz Glavni trg Eislaufreuden hingeben.



# KOPER - CAPODISTRIA

## DIE SONNIGE STADT



### TIC KOPER

Titov trg 3, SI-6000 Koper  
T: +386 (0)5 664 64 03

[tic@koper.si](mailto:tic@koper.si)

[www.visitkoper.si](http://www.visitkoper.si)



### SLOVENIA GREEN

Wenn Sie in Koper sind, dann müssen Sie das Naturschutzgebiet Škočjanski zatok besuchen, das größte Brackwasser-Feuchtgebiet in Slowenien. Hier können Sie seltene und bedrohte Pflanzen- und Tierarten kennenlernen. Respektieren Sie die biologische Vielfalt des Gebiets! Neben mehr als 220 Vogelarten können Sie hier auch zwei Camargue-Pferde sowie podolische Rinder beobachten. Zu dem Schutzgebiet kann man zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen.

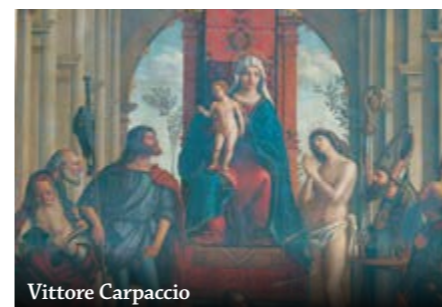


Haff von Škočjan

### PRÄTORENPALAST UND LÖWENMAUL

Das mächtige Koper wird von dem Prätorienpalast symbolisiert, wobei sich die Geschichten aus der Vergangenheit in den kleinen Besonderheiten der Stadt verbergen. Eine hiervon ist das Löwenmaul, welches sich am Anfang der Straße Čevljarska ulica in der Nähe des Prätorienpalasts befindet. »Bocca del Leone«, wie es in venezianischen Zeiten hieß, war für anonyme Anzeigen von Tabak- oder Salzschnugglern bestimmt, aber auch zur Bestechung von Gemeindebeamten.

Die vom Meer und Bergen umgebene mediterrane Stadt macht bei jedem Schritt auf ihre reiche tausendjährige Geschichte aufmerksam. Ein Spaziergang durch die Altstadt ist wie eine sonnenbeschiedene Wanderung durch die Vergangenheit. Das geheimnisvolle Umland von Koper hält im Land des Refošk ein spezifisches Angebot an Wein- und Kulinarikangeboten bereit. Mit zahlreichen traditionellen Veranstaltungen werden wahre istrische Genüsse angeboten. Die Schimmer der Gegenwart bieten neue Erlebnisse in der Stadt am Meer.



Vittore Carpaccio



Tito-Platz



Da Ponte-Brunnen

### SEHENS WÜRDIGKEITEN DER PLÄTZE VON KOPER

Beachten Sie bei einem Spaziergang von Platz zu Platz die baulichen Kostbarkeiten!

**Tito-Platz mit Prätorienpalast** – das kostbarste Architekturdenkmal ist der Palast, der während der Epoche der venezianischen Republik auch als Rathaus diente. In der Nähe ist die Loža (Loggia), einst der Debattierplatz der Bürger (heute ein Cafe). Die Domkirche Maria Himmelfahrt im Gotik- und Renaissancestil, der Stadtturm – ein besonderer Aussichtspunkt - sowie die Foresteria und Armeria.

**Der Prätorienplatz mit dem Brunnen Da Ponte** – in der Nähe des Barockbrunnens aus dem Jahr 1666 befindet sich das Muda-Stadttor, jahrhundertlang der einzige Zugang zur Stadt vom Festland aus, sowie die Überreste der Stadtmauer. Ein paar Schritte weiter, in der Straße Župančičeva ulica auf dem Hof des Palastes Carli, residiert ein gotischer Zugbrunnen, der zu den ersten erwähnten und erhaltenen Brunnen in Slowenien zählt.

**Der Carpaccio-Platz mit dem Carpaccio-Haus** – ein gotisches Gebäude aus dem 14. Jahrhundert – war die Residenz des venezianischen Malers Vittore und sein Sohn Benedetto Carpaccio; in der Nähe befindet sich eine Taverne, einst ein venezianisches Salzlagerhaus, heute ein Veranstaltungsraum.

Entdecken und erleben Sie die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Stadt mit der touristischen Erlebniskarte.

### BESONDERHEITEN DER VERGANGENHEIT

Woher kommt bei den kleineren Galerien in der Stadt die Inspiration für Kunst? Vielleicht aus den uralten Geschichten, die man in den Museen erspüren kann:

**Das Regionalmuseum Koper** – im Palast Belgramoni – Tacco. Schon seit 1911 stellt das Museum archäologische, künstlerische und kulturgeschichtliche Kostbarkeiten sowie eine Musealiansammlung bis zum 19. Jahrhundert vor;

**Die volkskundliche Sammlung des Regionalmuseums** – die Sammlung befindet sich in einem venezianisch-gotischen Gebäude aus dem 14. Jahrhundert und zeigt die materielle und geistige Kultur des slowenischen Istrien und der Regionen Brkini, Čičarija sowie des oberen Karstes vom 17. Jahrhundert an.

**Hervorragende istrische Gastronomie** – Die Sonne, eingefangen in den köstlichen istrischen Gerichten. Die reiche istrische Erde und das Mittelmeerklima bieten den köstlichen Weinrebsorten, dem geschmackvollen Obst und Gemüse, dem hervorragenden Olivenöl und den vielen anderen Köstlichkeiten, die die Namen unserer Orte weit in die Welt tragen, ein Zuhause.

Genießen Sie unsere istrischen gastronomischen Schätze, die unsere Restaurants im Herzen von Koper bieten. Genießen Sie eine Tasse Kaffee, ein köstliches Stück Kuchen oder ein Gebäck mit herrlichem Blick auf das Meer.

### AUSFLÜGE



#### AUF STREIFZÜGEN BIS ZUM SONNENUNTERGANG

Koper ist Ausgangspunkt für Touren durch Istrien. Beginnen Sie den Tag morgens in der Stadt bei einem Kaffee und der typischen Süßspeise hróstola und beenden Sie ihn mit einem Abendessen bei Vollmond am Meer. Für den Tag haben wir die folgenden Besuchstipps für Sie:

**Karstrand** – ein malerisches Gebiet mit Naturbesonderheiten, wo die typische Karstlandschaft in das istrische Flyschgestein übergeht;

**Die Halbhöhlen in Sočerga** – eine Besonderheit der Natur, auch als die Ohren von Istrien bezeichnet, drei größere Halbhöhlen in einer steilen, 28 Meter hohen Felswand;

**Wand von Osp** – eine Felswand im Dorf Osp, sehr beliebt bei Kletterern;

**Dreifaltigkeitskirche in Hrastovlje** – mit berühmten Fresken des Totentanzes aus dem 15. Jahrhundert;

**Burg Socerb** – in den Überresten der auf einem Felsvorsprung gelegenen Burg mit Aussicht auf die Bucht von Koper befindet sich auch ein Restaurant.

Das Hinterland Kopers kann man auch aktiv genießen und erleben. Zu den einzigartigen natürlichen Attraktionen führen zahlreiche Wander- und Radwege, welche die interessanten Winkel Istriens durchziehen.

### VERANSTALTUNGEN



#### ISTRISCHE ANDERSARTIGKEIT

Die Stadt bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die traditionellen Besonderheiten Istriens kennenzulernen. Unter [www.visitkoper.si](http://www.visitkoper.si) können Sie sich über aktuelle Veranstaltungen informieren – im Folgenden geben wir eine kleine Auswahl:

**Istrischer Karneval** – Karnevalsumzug im Februar mit Meeresblick;

**Homo na plac** – jeden Sonntag im Sommer wird auf die alte Art Handel getrieben;

**Süßes Istrien** – am vierten September- Wochenende verführen Stände mit traditionellen istrischen, slowenischen und anderen süßen Leckerbissen;

**Fantazima** – Am Jahresende herrscht in Koper und in den umliegenden Dörfern die zauberhafte Stimmung des magischen Dezembers.

**Koper auf der Hand** – Die traditionelle Maiveranstaltung ist ein ganz besonderes Ereignis, bei dem lokale Gemeinden, Touristenverbände und andere Anbieter der Stadt Koper dem Publikum präsentieren.



Süßes Istrien



# KOSTANJEVICA NA KRKI

DIE KLEINSTE STADT FÜR DIE GRÖSSTEN ERLEBNISSE



## TIC KOSTANJEVICA NA KRKI Kunstsalon Lamut - Božidar Jakac Kunstmuseum

Oražnova ulica 5  
8311 Kostanjevica na Krki  
T: +386 (0)7 49 88 152  
[tic-gbj@galerija-bj.si](mailto:tic-gbj@galerija-bj.si)  
[www.galerija-bj.si](http://www.galerija-bj.si)



## SLOVENIA GREEN

Der größte Auwald Sloweniens erstreckt sich auf einer Talaue im unteren Flusslauf der Krka. Der Urwald stellt einen hochwertigen Lebensraum und einen Zufluchtsort für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten dar. Die meiste Aufmerksamkeit erregen die Stieleiche, die verborgenen Schwarzstorch-Nester und das einzige Schreiadler-Nest in Slowenien. Für die Besucher hat man am Rande des Reservats den Weg Resslerova pot angelegt.



Der Moorfrosch (Rana arvalis)

## DIE LEGENDE DER HEILIGEN AGNES

Es war einmal vor langer Zeit, da riss ein großes Hochwasser die St. Agneskirche auf der Insel von Kostanjevica um. Da blieb ihr nichts anderes übrig, als sich auf den Weg zu machen. Zurück blieb nur ein Abdruck ihrer winzigen Füße in einem Stein, der noch heute an einer seichten Stelle der Krka bei Gorice aus dem Wasser ragt. Nach Jahren des Suchens fanden die Pilger sie im Bergland von Posavje, auf dem Berg Kum. Die Stadtbewohner versprachen, sie (wie es sich für eine Legende gehört) alle sieben Jahre zu besuchen, sie neu einzukleiden und ihr Kerzen zu bringen, damit sie nicht im Dunkeln weilt.

*Da, wo der Tieflandwald Krakovski pragozd allmählich in das grüne Gorjanci-Gebirge übergeht, liegt Kostanjevica na Krki, die kleinste und als einzige auf einer Insel gelegene Stadt Sloweniens. Beim Anblick des trägen Flusses Krka, beim Bummeln durch die Altstadt, beim Besichtigen der Kunstsammlungen oder beim Entdecken des natürlichen und kulturellen Erbes des Ortes, entdeckt sicher jeder etwas für sich.*



Božidar Jakac Kunstmuseum



Die Höhle von Kostanjevica



Ressel Weg im Krakovo Wald

## SEHENSWÜRDIGKEITEN AUF DER INSEL

**Kirche St. Nikolaus** – Das Stadtzentrum von Kostanjevica na Krki liegt auf einer Flussinsel. Die Insel ist über mehrere Holzbrücken erreichbar. Die Ostbrücke führt an der St. Nikolauskirche vorbei, die im Jahre 1581 erstmals erwähnt wurde. Die Bemalung der Kirche stammt von dem Maler Jože Gorjup.

**Pfarrkirche St. Jakob** – Die Pfarrkirche St. Jakob ist das älteste erhaltene Gebäude der Stadt. Sie wurde 1220 erstmals urkundlich erwähnt. 1249 teilte Bernhard von Spanheim sie zusammen mit der Pfarre dem Kloster zu, das sie bis zu seiner Auflösung im Jahre 1785 verwaltete. Im Laufe der Jahrhunderte durchlief die Kirche so manche Umbauten und Renovierungen.

**Ministerialpalast der Grafen von Spanheim** – In der Oražnova ulica steht ein ehemaliger Ministerialpalast aus dem 15. Jahrhundert. Seit dem Jahre 1958 ist im Osttrakt ein Ausstellungszentrum eingerichtet – der Kunstsalon Lamut. Der Springbrunnen auf dem Platz vor dem Schloss ist eine Arbeit des akademischen Bildhauers Dušan Tršar.

**Oražen-Haus** – Das Geburtshaus Dr. Ivan Oražens steht auf der Südseite des erweiterten Platzes Mali plac. Die Büste vor dem Haus ist eine Arbeit des Bildhauers Boris Kobe. Dr. Ivan Oražen, Mäzen der medizinischen Fakultät und Ältester des jugoslawischen Turnvereins Sokol, wurde am 8. Februar 1869 in diesem Haus geboren.

**Fußgängerbrücke Tercialski most** – Kostanjevica na Krki prägen mehrere Eichenholzbrücken, die zur Insel führen. Das Holz, aus dem die Brücken gebaut

sind, stammt aus dem nahe gelegenen Krakovski gozd. Neben der Süd- und Nordbrücke ist auch die Fußgängerbrücke Tercialski most, die ins Stadtzentrum auf der westlichen Seite führt. Sie wurde nach den Entwürfen des Architekten Jože Plečniks errichtet, der mit der Apothekerin Emilija Fon befreundet war.

## KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN

**Božidar Jakac Kunstmuseum** – Im Jahre 1974 wurde in den renovierten Räumen eines ehemaligen Klosters eines der größten slowenischen Kunstmuseen, das Božidar Jakac Kunstmuseum, eröffnet. Mit Kunstsammlungen, deren Kern die Werke slowenischer Expressionisten darstellen, und verschiedenen Sonderausstellungen besetzt sie dieses einzigartige Kulturdenkmal und seine Umgebung. Unter ihre Schirmherrschaft fallen auch die Gorjup-Galerie und der Kunstsalon Lamut sowie das Internationale Bildhauersymposium Forma viva.

**Gorjup-Galerie** – Die Räume der Jože-Gorjup-Grundschule in Kostanjevica na Krki sind seit 1956 Schauplatz einer Dauerausstellung von Werken herausragender slowenischer und kroatischer Künstler.

**Kunstsalon Lamut** – Das Ausstellungszentrum in den Räumen des ehemaligen Ministerialpalastes der Grafen von Spanheim ist seit 1958 Schauplatz von Ausstellungen zeitgenössischer Künstler aus dem In- und Ausland.

**Galerie des akademischen Malers Jože Marinč** – Jože Marinč ist ein akademischer Maler, der in Dobe bei Kostanjevica na Krki lebt und arbeitet.

## AUSFLÜGE



**Kostanjeviška jama** – Die Höhle von Kostanjevica liegt am Fuße des Gorjanci-Gebirges, das von einem abwechslungsreichen Karstterrain mit Kreidekalkstein geprägt ist. Hier haben die Niederschlagswasser, unterirdischen Ströme und Erdverschiebungen durch die Jahrtausende wunderschöne Kalksintergebilde märchenhafter Formen geschaffen.

**Weg der Čestitke-Feen** – Der märchenhafte Weg der Čestitke-Feen (sl. Pot vil Čestitk) liegt im Herzen des Gorjanci-Gebirges und ist mit Wegweisern ausgestattet, auf denen Sie das Märchen von den Čestitke-Feen nachlesen können. Der Weg ist für alle Altersgruppen geeignet.

**Themenweg Uskoška pot** – Der thematische Weg ist den Uskokern und ihrem Einfluss auf das kulturelle Erbe des Gebietes gewidmet, zu dem auch die Gemeinde Kostanjevica na Krki zählt. Der 7 km lange, leichte bis mittelschwere Weg ist markiert und für Wanderer aller Altersgruppen geeignet.

**Bootstouren und SUP** – Wassersportbegeisterte können sich Boote und SUP-Bretter ausleihen und die Stadt aus einer anderen Perspektive kennenlernen.

## VERANSTALTUNGEN



**Karneval oder Šelmarija** – Šelmarija ist die traditionelle Karnevalsveranstaltung in Kostanjevica na Krki. Alle typischen Faschingsfiguren, die sogenannten „Šelmarji“, sind Mitglieder der Prforchenhaus-Bande und das Symbol der Veranstaltung ist ein Metallkopf, genannt „Šelma“.

**Kostanjevica-Nacht oder venezianische Nacht** – Jeden dritten Samstag im Juli findet die Kostanjevica-Nacht statt. Das Markenzeichen der ethnologisch-touristischen Veranstaltung sind geschmückte Boote, die sich bei einbrechender Dämmerung auf die Krka begeben. Die Spitze des Umzugs bildet das Floß Šelmarski splav, auf dem eine Kapelle spielt.

**Kinder-ExTempore** – Es handelt sich um eine Manifestation junger Künstler aus slowenischen Grundschulen. Jedes Jahr Ende April widmen sie sich einem bestimmten Thema. Für gewöhnlich verbringen sie den ganzen Tag in Kostanjevica na Krki und ihre Werke können an verschiedenen Schauplatzen in der Stadt besichtigt werden.

**Forma viva** – Seit 1961 findet in Kostanjevica na Krki das Internationale Bildhauersymposium Forma viva statt, das zu den ältesten noch aktuellen Bildhauersymposien der Welt zählt. An dem einmonatigen Symposium, das alle zwei Jahre stattfindet, nehmen Bildhauer aus aller Welt teil. Der Skulpturen-Park mit mehr als 100 Bildhauerarbeiten aus Eichenholz zielt die Umgebung der Božidar Jakac Galerie und die Stadt selbst.



Karneval oder Šelmarija



# KRANJ DAS KULTURELLE HERZ SLOWENIENS



## AMT FÜR TOURISMUS KRANJ

Glavni trg 2, SI-4000 Kranj  
T: +386 (0)4 238 04 50  
M: + 386 (0)40 66 40 15  
[info@visitkranj.com](mailto:info@visitkranj.com)  
[www.visitkranj.com](http://www.visitkranj.com)



6000-jährige Geschichte und eine reiche Kultur, zahlreiche Superlative des künstlerischen und architektonischen Schaffens und auch das frische kreative Geschehen ist auf Schritt und Tritt zu spüren. Hier gibt es Essen aus lokalen, ökologischem Anbau und kunsthandwerkliche Produkte. Die charmante historische Stadt wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die entspannte Atmosphäre des Stadtkerns bietet Veranstaltungen, kulinarische Genüsse und ein gutes Gefühl. Das liebenswert Traditionelle trifft hier auf das Moderne.

## SLOVENIA GREEN

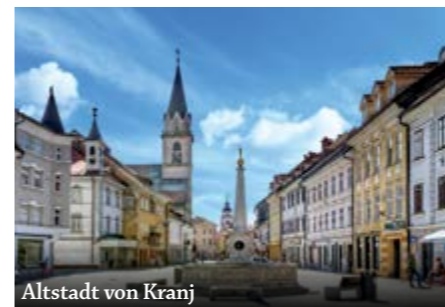
Kranj ist die Hauptstadt der slowenischen Alpen. Der Fluss Kokra im Zentrum der Stadt ist einzigartig und die Umgebung lockt sowohl mit Wander- und Radtouren in als auch mit Winterfreuden. Auch das Stadtzentrum bietet unzählige naturverbundene Aktivitäten.



Denkmal des größten slowenischen Poets  
France Prešeren

## DIE STADT DER GROSSEN

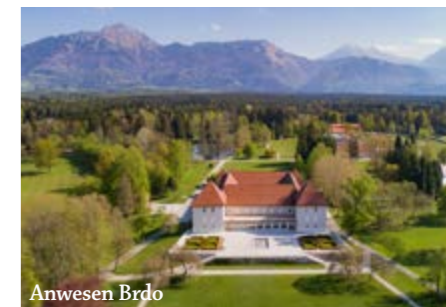
Sloweniens größter Dichter France Prešeren verbrachte die letzten Jahre seines Lebens in Kranj und seine Verse erklingen hier noch immer. Leopold Layer war ein Barockmaler und zu seiner Maria von Brezje führt der meistbesuchte Pilgerweg in Gorenjska. In Kranj lebten auch der Aufklärer und Kunstmäzen Žiga Zois, der Publizist Janez Bleiweis und der Erfinder der Fotografie auf Glas Janez Puhar.



Altstadt von Kranj



Stollen unter der Altstadt von Kranj



Anwesen Brdo

## ENTDECKUNG DER STÄDTISCHEN SEHENS- WÜRDIGKEITEN

Bummeln Sie durch die Straßen und Gassen Kranjs und entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt mit ihrem reichen Erbe. Übersehen Sie nicht:

**Rathaus** – einen der bedeutendsten slowenischen Renaissance-Paläste mit einer spätgotischen Säulenhalle aus dem 16. Jahrhundert;

**Prešeren-Gedenkmuseum** – das Haus, in dem im 19. Jahrhundert der Dichter France Prešeren lebte;

**St. Kanziankirche** – eine der schönsten gotischen Kirchen in Slowenien, die stolz aus der Stadt hervorragt;

**Burg Khislstein und Stadtmauer mit Wehrtürmen** – die Altstadt ist von einer Stadtmauer umgeben, die einst 8 Türme besaß. Heute haben die drei renovierten Türme ihre einstige Verteidigungsfunktion gegen ein breites Angebot an Kulturerlebnissen eingetauscht. In der Burg befinden sich die Ausstellungsräume des Regionalmuseums Gorenjska und ein überdachtes Sommertheater.

**Pavšlar-Haus** – ein prächtiges Bürgerhaus aus dem 16. Jahrhundert, das heute eine eminente Galerie beherbergt;

**Layer-Haus** – einst im Besitz der bekannten Krainer Maler-Familie Layer, heute eine wahre Kulturdreh-scheibe;

**Stollen unter der Altstadt von Kranj** – im 2. Weltkrieg gebaute Luftschutzgänge. Hier können Sie sowohl eine Simulation eines Luftangriffs als auch natürliche Attraktionen, wie Tropfsteine und Höhlentiere erleben.

## ERZÄHLER DER STADTGESCHICHTEN

Besuchen Sie die Museums- und Galeriehäuser Kranjs und lauschen Sie den Geschichten, die sie Ihnen zuflüstern. Auch hier lohnt es sich, vorbeizuschauen:

**Regionalmuseum Gorenjska** – seine Schätze bewahrt es im RATHAUS auf (Sammlung von Bildhauerarbeiten von Lojze Dolinar, archäologische Ausstellung „Eiserner Faden“ und ethnologische Ausstellung „Volkskunst in Gorenjska“), sowie in der BURG KHISLSTEIN (Ausstellung „Wunderschöne Region Gorenjska“), im PREŠEREN-HAUS (Leben und Werk France Prešerens) und im BEINHAUS auf.

**Galerie der Prešeren-Preis-Träger** – hier sind die Werke der Preisträger der höchsten Auszeichnungen aus dem Bereich Bildende Kunst in Slowenien ausgestellt. Die Galerie bietet den besten Einblick in die zeitgenössische Bildende Kunst in Slowenien.

## AUSFLÜGE



### MIT DEM RAD ODER ZU FUSS IN DIE NATUR

Die Umgebung von Kranj ist mit zahlreichen Wander- und Radwegen durchzogen, die zu gastfreundlichen Höfen, natürlichen Besonderheiten, zu Vögeln und Gewässern sowie in die malerischen Berge führen.

**Šmarjetna gora, Jošt und Jamnik** – die beiden leicht zugänglichen Berge sind beliebte Ausflugsziele für Wanderer und Radfahrer. Jamnik mit seiner atemberaubenden Aussicht ist eine Inspiration für viele Fotografen.

**Brdo pri Kranju** – das Renaissance-Schloss mitten im Park ist oft ein Treffpunkt für Staatsbesuche aus aller Welt. Der Park Brdo mit den wunderschönen Seen und Grünanlagen ist wie gemacht für einen Spaziergang oder eine Partie Golf.

**Trbojsko jezero** – der See, der zahlreichen Wasservögeln ein Zuhause bietet, lädt zum Bootfahren, Angeln und zu zahlreichen anderen Freizeitaktivitäten in der Natur ein.

## VERANSTALTUNGEN



### ALTE UND NEUE GESCHICHTEN

Veranstaltungen auf [www.visitkranj.com](http://www.visitkranj.com), auch folgende Events:

**Prešernov smenj** – an dem Tag taucht man in das 19. Jahrhundert – mit Jahrmarkt, Gaumenfreuden, Tänzen, Musik und mit Frisuren aus der Zeit. Auch der Dichter France Prešeren spaziert durch die Stadt.

**Woche der slowenischen Dramatik** – Seit 1970 findet in Kranj jedes Jahr im März präsentiert dieses Festival die besten Theaterproduktionen des vergangenen Jahres und bietet viele Diskussionsrunden, Workshops zum Schreiben von Dramentexten usw.

**Kranfest** – buntes Musik-, Sport-, Theater-, Kulinarik- und Unterhaltungsprogramm.

**Jazz Kamp Kranj** – Musikveranstaltung mit Jazz-Klängen aus dem In- und Ausland.

**International Festival der bildenden Künste** – Das größte Kunstfestival in Slowenien, das in allen Galerien von Kranj stattfindet und mehr als 100 Künstler aus aller Welt zusammenbringt.

**Weinstraße in den Schächten unter der Altstadt von Kranj** – bei dieser gastronomischen Veranstaltung stellen sich Weinbauern aus ganz Slowenien vor. Neben edlen Tropfen werden auch lokale Leckerbissen angeboten.

**Prešerni december** – der ausgelassene Weihnachtsmarkt auf dem zentralen Platz in Kranj wird von zahlreichen Konzerten und Kinderveranstaltungen begleitet. Zu Besuch kommen auch der Nikolaus, der Weihnachtsmann und auch noch Väterchen Frost.



Kranfest



# LJUBLJANA

## DIE STADT DER KULTUR UND KUNST

### LJUBLJANA TOURISM

Krekov trg 10, SI-1000 Ljubljana  
T: +386 (0)1 306 12 15

[info@visitljubljana.si](mailto:info@visitljubljana.si)  
[www.visitljubljana.com](http://www.visitljubljana.com)



*Ljubljana liegt am Knotenpunkt verschiedener Kulturen, Regionen und historischen Geschehnisse. Auf einzigartige Weise verbindet es die Urzeit der Pfahlbauer mit dem 2000 Jahre alten römischen Emona, die mittelalterliche Altstadt am Fuße des Burghügels mit reichen Barockfassaden und die Schönheit des Jugendstils mit den Schöpfungen Jože Plečniks. Jedes Jahr reihen sich in Ljubljana mehr als zahlreiche Kulturveranstaltungen. Die UNESCO-Literaturstadt zeichnet sich durch das harmonische Nebeneinander von Tradition und Moderne aus – sie ist ein lebhaftes Zentrum des kreativen Schaffens, wo die Kultur praktisch eine Lebensart ist.*

### SLOVENIA GREEN

Die Europäische Kommission hat Ljubljana den angesehenen Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2016“ verliehen. Ljubljana ist eine Stadt, die sogar mitten in der Innenstadt mit wohlgepflegten Grünflächen und zahlreichen lauschigen grünen Winkeln aufwartet. Ljubljana ist von vier Landschaftsparks umgeben und seine Altstadt ist für den motorisierten Verkehr gesperrt. Ljubljana entdeckt man am besten zu Fuß oder mit dem Rad. Vergessen Sie nicht, sich zwischendurch an den städtischen Trinkbrunnen zu erfrischen.



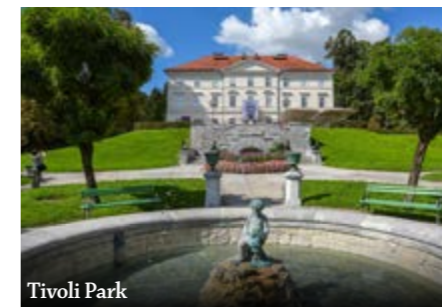
Zentrale Marktplatz - Markthallen von Architekt Jože Plečnik

### PLEČNIKS LJUBLJANA

Der Ljubljanaer Architekt Jože Plečnik (1872–1957) gilt als einer der weltweit bedeutendsten Pioniere der zeitgenössischen Architektur. Sein Opus prägte das Aussehen dreier mittelalterlicher Städte: Wien, Prag und ganz besonders seine Heimatstadt Ljubljana, der er ein so intensives und unauslöschliches Gepräge verlieh, dass sie sogar als „Plečniks Ljubljana“ bezeichnet wird und sich als einzigartige urbanistische Besonderheit zu den weltweit originellsten und bedeutendsten Kunstwerken des 20. Jahrhunderts einreicht.



Opern- und Balletthaus von Ljubljana



Tivoli Park



Ausflüge

### SEHENS WÜRDIGKEITEN ENTLANG DER BRÜCKEN

Durch die Stadt fließt der Fluss Ljubljanica, deren zahlreiche malerische Brücken die Sehenswürdigkeiten miteinander verbinden:

**Die Burg von Ljubljana** – mit den schönsten Aussichten auf die Stadt;

**Die Slowenische Philharmonie** – gegründet bereits im Jahr 1701 gehört sie zu den weltweit ältesten;

**Prešeren-Platz** – Treffpunkt der Bürger mit dem Denkmal des bedeutendsten slowenischen Dichters, France Prešeren;

**Bischofskirche des Hl. Nikolaus** – mit einer illusionistisch bemalten Decke sowie der Darstellung der Geschichte Sloweniens auf den Türen des Hauptportals;

**Der Markt** – die Schöpfung des berühmten Architekten Jože Plečnik ist der lebendigste Teil der Stadt;

**National- und Universitätsbibliothek** – das bedeutendste Werk von Plečnik in Slowenien bewahrt unter anderen mittelalterliche Handschriften, Inkunabeln und Renaissancedrucke auf;

**Rathaus** – das Gebäude aus dem 15. Jahrhundert ist heute Sitz der Stadtverwaltung; auf dem Platz davor der Brunnen der drei Krainer Flüsse, ein Werk von Francesco Robba;

**Botanischer Garten** – ein Garten mit mehr als 200-jähriger Geschichte und mehr als 4.500 botanischen Arten und Unterarten;

**Weg der Erinnerungen und Kameradschaft** – das größte Kulturdenkmal der Stadt ist der 33 km lange Spazierweg, der dort verläuft, wo im 2. Weltkrieg eine Stacheldrahtlinie verlief, die die Stadt begrenzte.

**Der Tivoli-Park** – der größte und schönste Park von Ljubljana, der bis ins Stadtzentrum reicht.

### KOSTBARKEITEN IN MUSEEN UND GALERIEN

Die Hauptstadt Sloweniens begeistert mit den wichtigsten slowenischen Museums- und Kunstsammlungen. Besuchen Sie:

**Das Nationalmuseum** – mit Kostbarkeiten aus ganz Slowenien; das wichtigste Exponat ist die 60.000 Jahre alte Neandertaler-Flöte;

**Die Nationalgalerie** – hier werden die slowenischen Kunstepochen vom 13. Jahrhundert bis zum ersten Viertel des 20. Jahrhunderts sowie eine Sammlung europäischer Maler vorgestellt;

**Die Moderne Galerie** – mit Gemälden, Skulpturen und grafischen Arbeiten slowenischer und ausländischer Künstler des 20. Jahrhunderts;

**Das Stadtmuseum** – die Ausstellung „Gesichter von Ljubljana“ präsentiert das Leben der Stadt und ihrer Bürger durch die Geschichte; In dem Haus von Jože Plečnik sind die authentische Atmosphäre und das Originalmaterial aus der Zeit des Architekten erhalten.

**Das Ethnografische Museum** – Ausstellungen der traditionellen slowenischen Kultur und Kulturen anderer Völker weltweit;

**Das Museum für Architektur und Design** - arbeitet in den Bereichen Architektur, Urbanisierung, Industrie und Grafikdesign und Fotografie;

**Museum für Neuere Geschichte** – ein dem Erbe der Neueren Geschichte seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts gewidmetes Museum;

**Eisenbahnmuseum** – das Museum präsentiert eine Sammlung von Dampflokomotiven, Waggons und anderer historischer Wagen.

### AUSFLÜGE



#### ERLEBNISSE IN DER REGION ZENTRALSLOWENIEN

Die grüne Umgebung Ljubljanas, welche die Bergwelt, die einzigartige Umgebung des Mooregebiets Ljubljansko Barje, die Karstfelder, Höhlen, Flüsse und Seen vereint, ist für Tagesausflüge wie geschaffen.

**Burg Bogenšperk** – Die malerische Renaissance-Burg Bogenšperk, wo der berühmte Polyhistor J. V. Valvasor sein monumentales Werk „Die Ehre des Herzogtums Krain“ verfasste. Hinter den Burgmauern liegen zahlreiche interessante Geschichten verborgen.

**Polhov gradec** – Gönnen Sie sich im Barockschloss einen Tee mit dem Aufklärer und Botaniker Graf Blagaj. Besichtigen Sie auch das Post- und Telekommunikationsmuseum.

**Vrhnika** – An der Schwelle Ljubljanas können Sie das älteste Wagenrad der Welt, das Geburtshaus des größten slowenischen Schriftstellers Ivan Cankar und die Luxuswagen des ehemaligen jugoslawischen Präsidenten Tito besichtigen.

**Ljubljansko Barje** – Das Sumpfggebiet Ljubljansko barje ist ein Naturreservat, das für seltene Tier- und Pflanzenarten sowie die Überreste der urzeitlichen Pfahlbauer-Kultur bekannt ist, die sogar auf der UNESCO-Welterbeliste steht. Lernen Sie es bei einem Spaziergang auf dem Lehrpfad Koševa učna pot kennen.

### VERANSTALTUNGEN



#### JEDEN TAG LE BENDIG!

Unter [www.visitljubljana.com](http://www.visitljubljana.com) finden Sie den Veranstaltungskalender. Wir empfehlen:

**Juni in Ljubljana** – mit kostenlosen Veranstaltungen am Kongress-Marktplatz; **Ljubljana Jazz Festival** – das älteste Jazz-Festival in Europa, bei dem jedes Jahr im Juni Spitzenkünstler der internationalen Jazzszene auftreten;

**Ljubljana Festival** – markiert jeden Sommer mit erstklassigen Kunstveranstaltungen

**November Gourmet** - Das Festival November Gourmet präsentiert das Beste, was Ljubljana kulinarisch zu bieten hat. Neben den Hauptveranstaltungen, wie der Ljubljana Wine Route (Weinstraße von Ljubljana), dem Slovenian Wine Festival (Slowenisches Weinfestival) und dem November Gourmet Finale, finden an verschiedenen Orten der Stadt zahlreiche aufregende Veranstaltungen, Workshops und Verkostungen statt. Ausgewählte Restaurants bieten auch spezielle November Gourmet Festivalmenüs an.

**December in Ljubljana** – prachtvolle Veranstaltungen und Märkte sowie die besondere Festbeleuchtung machen Ljubljana in der Weihnachtszeit zu einer der schönsten Städte.



Ljubljana Festival



# MARIBOR

## DIE STADT DER ÄLTESTEN WEINREBE WELTWEIT

### MARIBOR TOURISMUS

Tkalski prehod 4, SI- 2000 Maribor  
T: +386 (0)2 234 66 11  
[tic@maribor.si](mailto:tic@maribor.si)  
[www.visitmaribor.si](http://www.visitmaribor.si)



### SLOVENIA GREEN

Das Pohorje-Gebirge ist die Heimat von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten; hier findet man 90 Vogel- und 700 Schmetterlingsarten, darunter die größten Schmetterlinge Europas. Themenwege, die auch durch den Pohorje-Urwald führen, geben einen ganz speziellen Einblick in die Natur. Schützen wir sie! Der Schutz der Natur soll Hand in Hand gehen mit dem Genuss von hausgemachten und umweltfreundlich erzeugten Spezialitäten, gesundem Trinkwasser, einem angenehmen Klima und dem behutsamen Umgang mit der Natur. All dies finden Sie auch in dem reichhaltigen Wellness-Angebot.

*Die zweitgrößte Stadt Sloweniens ist von dem grünen Pohorje-Gebirge und Weinbergen umgeben. Der lebendige Pulsschlag des Stadtzentrums verbindet die reiche Geschichte mit dynamischer Modernität und die zahlreichen Möglichkeiten zur Unterhaltung und Entspannung werden mit der untersteirischen Lebensfreude und Gastfreundschaft kombiniert. Im ältesten Viertel der Stadt erwartet Sie die Alte Rebe, der älteste Weinstock der Welt.*



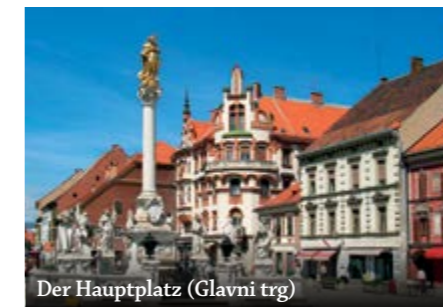
In der Umarmung des Pohorje Und die Weinberge

### STADT DER LE BENSFREUDE

Über die Mariborer Lebensfreude berichten schon alte Legenden. Einer der in Stadtnähe gelegenen Weinberge, Pekrska gorca genannt, soll entstanden sein, als sich schon der Teufel selbst über die ausschweifenden Bewohner aufgeregt hatte. Vom Gipfel des Pohorje-Gebirges soll er einen großen Felsen abgebrochen haben, um damit die Stadt zu vernichten. Als ihm die Mutter Gottes den Weg versperrte, warf er den Felsen weg und flüchtete. Dieser Felsen ist heute die Pekrska Gorca – mit Kalvarienberg, Kirche und Weinbergen.



Alte Rebe – die älteste Weinrebe weltweit



Der Hauptplatz (Glavni trg)



Der Wein-Weg von Maribor

### DAS ERBE DER JAHRHUNDERTE

Durch die im Jahre 1254 zum ersten Mal urkundlich erwähnte Stadt führen liebenswerte Straßen von einem Stadtplatz zum anderen.

**Der Hauptplatz** – mit Rathaus und Turm, der „nicht in der Mitte steht“, der barocken Aloisiuskirche und Pestsäule.

**Der Burgplatz (Grajski trg) und Freiheitsplatz (Trg svobode)** – mit der Mariborer Burg und dem Regionalmuseum, dem vor Bränden schützenden Hl. Florian und einem ungewöhnlichen Ehrenmal des nationalen Befreiungskampfs.

**Der Slomšek-Platz (Slomškov trg)** – hier war einst der städtische Friedhof, heute steht die Statue von Slomšek vor der Domkirche; der von Plečnik geprägte Markt wird von den mächtigen Gebäuden des Slowenischen Nationaltheaters Maribor, der Post und der Universität umgeben.

**Der Judenmarkt** – das Judenviertel mit Synagoge und Turm, denen fünf organische Gefahren „drohen“.

**Der Stadtteil Lent mit der Alten Rebe** – das älteste Stadtviertel mit der Rekordhalterin aus dem Guinness-Buch der Rekorde, dem mittelalterlichen Erbe, vergnügten Flößern und Festival- Atmosphäre.

**Der Stadtpark** – eine beliebte Promenade mit einem reichen Baumbestand, Rosenhügel und Springbrunnen, den drei Fischteichen und dem Aquarium-Terrarium.

### ÜBERRASCHUNGEN FÜR NEUGIERIGE

In den Museen und Galerien von Maribor und seiner Umgebung können Sie unverfälschte Kulturerlebnisse genießen:

**Haus der Alten Rebe** – der Tempel der Weintradition- und Kultur mit einem kostbaren Fläschen Blaufränkischer sowie einer königlichen und ritterlichen Weinausstattung;

**Regionalmuseum Maribor** – archäologische, ethnologische und kulturgeschichtliche Kostbarkeiten in der Burg von Maribor;

**Kunstgalerie Maribor** – eines der zentralen slowenischen Museen der modernen und zeitgenössischen Kunst mit mehr als 3000 Werken;

**Kibla** – Kreative Spitzenleistungen im Bereich von multimedialer und intermedialer Kunst und Kultur;

**Museum der Volksbefreiung Maribor** – eine im Stadtzentrum gelegene bürgerliche Villa, in der die neuere Geschichte des nordöstlichen Sloweniens dargestellt wird.

**Synagoge von Maribor** – eines der wichtigsten Denkmäler der jüdischen Kultur in Slowenien.

### AUSFLÜGE



#### ENTDECKEN SIE DIE STADT UND IHRE GRÜNE UMGEBUNG

Sie können Maribor zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Touristenzug entdecken, während Sie durch Rafting oder Paddeln im Stehen auf der Drau einen ganz besonderen Blick auf die Stadt bekommen. Sie können mit einem Reiseleiter oder alleine die grüne Umgebung erkunden:

**Maribor Pohorje** – mit Urwald, Torfmooren und Seen sowie Bächen und Wasserfällen. Im Sommer lädt es Wanderer, Fahrradfahrer und Adrenalin-Begeisterte ein und im Winter verwandelt es sich zu dem größten Skigebiet Sloweniens mit Berg-Wellness und dem Schauplatz des Ski- Weltcuprennens „Zlata Lisica“ (Goldene Fuchsin);

**Weinstraßen** – durch die Weinberge führen Wander- und Fahrradwege mit schöner Aussicht sowie Straßen zu den Weinschenken und touristischen Bauernhöfen sowie zu den Volkstums- und Naturbesonderheiten;

**Botanische Gärten** – mit einem Besuch der Botanischen Gärten UM und Tal 2000 kann man insbesondere die Walder des Pohorje, den nordöstlichen Teil Sloweniens und die Welt in und am Wasser kennenlernen.

### VERANSTALTUNGEN



#### VERANSTALTUNGEN MARIBOR – DIE STADT DER FESTIVALS

**Zlata lisica (dt. Goldener Fuchs)** – das legendäre Weltcup-Rennen der Ski-alpin-Damen ist für hervorragende Organisation und Spitzenatmosphäre bekannt.

**Drava Festival** – Festival unterschiedlichster Erlebnisse auf, an und in der Drau.

**Festival Lent** – größtes internationales Multikulturfestival in diesem Teil Europas.

**Poletni lutkovni pristan** – internationales Puppenfestival für Kinder und Familien.

**Festival Stare trte** – Wein- und Kulinarikfestival zu Ehren der ältesten Rebe der Welt.

**Festival Maribor** – erstklassige Konzerte klassischer Musik.

**Boršnikovo srečanje** – das größte slowenische Theaterfestival.

**Martinovanje** – das größte eintägige Weinfest unter freiem Himmel in Slowenien.

**Die Opernacht** – Genießen Sie die schönsten Opernarien in einer natürlichen Umgebung des Stadtparks von Maribor und erleben Sie eine unvergessliche romantische Nacht zum großartigen Abschluss der Opernsaison.

**Stellar Beat** – Ein Festival der elektronischen Musik mit über 40 DJs aus aller Welt.

**Festlicher Dezember** – Nikolaus-, Weihnachts- und Neujahrsmessen sowie zahlreiche Open-Air-Konzerte und Partys beleben den Leon Štukelj-Platz.

**Maribor war Europäische Kulturstadt 2012** – eine zusätzliche Bestätigung, dass die Stadt Maribor eine perfekte Gastgeberin für herausragende Kulturereignisse ist!



Festival Lent



# METLIKA

## AM BESTEN KOMMEN UND SEHEN



### TIC METLIKA

Trg svobode 4, SI- 8330 Metlika  
T: +386 (0)7 363 54 70  
[turizem@zavodmetlika.si](mailto:turizem@zavodmetlika.si)  
[www.metlika-turizem.si](http://www.metlika-turizem.si)



*Die Gemeinde Metlika ist ein Land mit vielerlei Gesichtern. Dank seiner Abgelegenheit ist es geheimnisvoll, unversehrt und rein, mit einer bewegten Landschaft voller zauberhafter Ecken und Winkel, die Entspannung und Erholung bieten. Trotz der geografischen Abgeschlossenheit Metlikas wurde hier bereits vor einem Jahrhundert in so manchem Bereich Neuland betreten. Auch heute kann sich die Gegend verschiedener kultureller Bräuche, kulinarischer Besonderheiten und Veranstaltungen rühmen, wie man sie selbst in den entwickeltsten und reichsten Orten vergeblich sucht.*

### SLOVENIA GREEN

Wo soll man heute das Paradies suchen, wenn nicht in den abgelegenen und unversehrten Landschaften, wo sich Ruhe, Andersartigkeit und ein reiches Natur- und Kulturerbe verflechten. Deshalb herzlich willkommen im Herzen der Bela krajina, wo zwischen dem Gorjanci-Gebirge und dem Fluss Kolpa die altherwürdige Stadt Metlika verborgen liegt! Lassen Sie sich von der bewegten Geschichte, der reichen Kultur und den freundlichen Menschen Metlikas berühren.



Fluss Kolpa

### MÖGE DIE ZEIT STEHENBLEIBEN

Lassen auch Sie sich von der welligen, mit Dörfern, Feldern, Wäldern, Weingärten und Streuwäldern besäten Landschaft verzaubern. Denn hier leben einfache, doch im Geiste reiche und freundliche Menschen, die noch nicht vergessen haben, wie man die Zeit anhält. Besuchen Sie sie und man wird alles mit Ihnen teilen, was hier im Überfluss vorhanden ist – traumhafte Natur, alte Sitten und Bräuche, gutes Essen und Getränke sowie ein gerüttelt Maß an Herzlichkeit.



Weinregion entdecken



Reiche Vergangenheit



Lokale Gastronomie

### SPAZIERGANG DURCH DIE INTERESSANTE INNENSTADT

Der älteste Teil Metlikas liegt am Fuße des **Berges Veselica**, auf einem natürlichen Vorsprung zwischen den Tälern der Bäche Obrh und Suhor sowie dem Trockental des Baches Bojica. Das Gebiet war bereits in der Urzeit besiedelt.

Auf dem **Platz Mestni trg** mit der typischen mittelalterlichen Form befinden sich die wichtigsten Gebäude des historischen Stadtteils: die St. Nikolauskirche, die Kommende und die Propstei. Hier sind auch das Geburtshaus des Bildhauers Alojz Gangl und des Schriftstellers Engelbert Gangl, die ehemalige Apotheke Wachova lekarna, mit dem eingebauten Relief der Heiligen Dreifaltigkeit, der Beschützerin des Apothekerwesens, sowie der erste Lesesaal in der Region Dolenjska.

Der Platz wird zu seinem Ausgang hin schmaler und führt weiter auf den größten Platz der Stadt, den **Trg svobode**. Am höchsten Punkt des Platzes, auf einem Vorsprung zwischen den Bächen Obrh und Bojica, thront die Burg von Metlika. In mittelalterlichen Urkunden wird sie bereits im Jahre 1338 erstmals erwähnt, wahrscheinlich entstand sie jedoch noch früher. Seit 1951 beherbergt die Burg das Regionalmuseum Bela krajina. Zu den ständigen Sammlungen im ersten Stock zählen eine archäologische, eine kulturhistorische und eine ethnologische Sammlung sowie eine Sammlung über die jüngere Geschichte.

Der jüngste Platz in der Altstadt von Metlika ist der **Partizanski trg**. Er erstreckt sich in einem Bereich der im Mittelalter außerhalb der Stadtmauer lag. Das stattlichste Gebäude der Stadt ist die ehemali-

ge Grundschule, die im Jahre 1886 errichtet wurde. Hier wurde der Regisseur Osip Sest geboren. Während des Zweiten Weltkriegs war in dem Gebäude eine Offiziersschule. Auf der gegenüberliegenden Seite des Platzes steht das Geburtshaus der Brüder Navratil. Der ältere der Brüder, Ivan Navratil, war ein anerkannter Sprachforscher und Ethnograf, nach dem heute eine Folkloregruppe aus Metlika benannt ist. Sein jüngerer Bruder, Anton Navratil, war hingegen ein Volksrwecker.

### AUSFLÜGLER WÜRDEN AM LIEBSTEN FÜR IMMER DABLEIBEN

**Regionalmuseum Bela krajina** – Die Dauerausstellung des Regionalmuseums Bela krajina auf der Burg von Metlika trägt den Titel „Das Leben der Menschen in Bela krajina von der Urzeit bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts“.

**Slowenisches Feuerwehrmuseum Dr. Branko Božič** – In Metlika, der Wiege der slowenischen Feuerwehr, ist das Slowenische Feuerwehrmuseum Dr. Branko Božič beheimatet, das mit Hilfe einer umfangreichen Sammlung das historische Erbe und die weitläufige Tätigkeit der Feuerwehr von den Anfängen bis heute aufzeigt.

**Campingplätze entlang der Kolpa** – Die Kolpa ist der wärmste und reinste Fluss Sloweniens. Im Sommer lockt er zahlreiche Badegäste, aber auch Angler sowie Kajak-, Rafting- und Kanufreunde an.

**Soseska zidanica Drašiči** – Es handelt sich um eine „Weinbank“, eine besondere Art des Zusammenschlusses der Dorfbewohner zu einer Dorfgemeinschaft. In dem Weinberghäuschen wird der unter

den Mitgliedern der Gemeinde gesammelte Wein aufbewahrt und an die Dorfbewohner ausgeliehen.

**Zabavna osnovna šola** – In einem Klassenzimmer, das nach dem Vorbild der Schulzimmer aus den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eingerichtet ist, stellt ihnen der strenge Lehrer auf originelle und unterhaltsame Weise die Region Bela krajina vor.

**Hiša dobrot Bele krajine (Das Haus der Köstlichkeiten der Bela krajina)** – ist ein nachhaltiges Projekt, das die Steigerung der Qualität und des Mehrwerts lokaler Produkte sowie der Erhöhung der lokalen Selbstversorgung und der Annäherung des lokalen Angebots an Speisen der breiteren Öffentlichkeit darstellt. Das Angebot hausgemachter Köstlichkeiten im alten Stadtkern von Metlika deutet eine neue Richtung für seine Belebung an und bietet sowohl dem lokalen Einwohner, als auch dem externen Besucher, an einer Stelle ein reichhaltiges Angebot an Wein und Speisen.

### AUSFLÜGE



#### WANDER- UND RADWEGE

Durch Metlika schlängeln sich zahlreiche Wander- und Radwege, die in die verborgenen Teile unberührter Natur führen.

#### Wallfahrtszentrum Tri Fare

Den Wallfahrtskomplex in Rosalnice bilden drei gotische Kirchen innerhalb einer hohen Friedhofsmauer.

#### Die Streuwälder der Bela krajina

Biegen Sie einfach in Metlika in Richtung Drašiči ab und schon finden Sie sich inmitten von weitläufigen und wohlgepflegten Streuwäldern wieder.

### VERANSTALTUNGEN



#### IM LAND DER WEISSEN BIRKEN

Mehr zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.metlika-turizem.si](http://www.metlika-turizem.si)

#### Vinska Vigred in der Bela krajina

Das Weinfestival Vinska Vigred lockt jedes Jahr im Mai zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland in die Bela krajina, welche die erstklassigen Weine und die bodenständige Küche der Region zu schätzen wissen.

**Festival Mlada Portugalka (Portugieser blauer festival)** Liebhaber von Wein-Veranstaltungen kommen jedes Jahr im Oktober zum Festival Mlada Portugalka auf die Burg von Metlika.

#### Pridi zvečer na grad

In den Sommermonaten kommen die Besucher auf die Burg von Metlika, um Musik, Tanz, Wort und Theater zu genießen.



Die Streuwälder der Bela krajina



# NOVO MESTO

## STADT DER SITULEN



### TIC NOVO MESTO

Glavni trg 11, SI-8000 Novo mesto  
T: +386 (0)7 39 39 263

[tic@novomesto.si](mailto:tic@novomesto.si)

[www.visitnovomesto.si](http://www.visitnovomesto.si)



### SLOVENIA GREEN

Die gepflegten Ufer, auf denen sich die Stadt der Situlen erstreckt, sind ein beliebter Anlaufpunkt der Einwohner und Touristen, denn sie bieten zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten, von Spaziergängen entlang des Flusses bis hin zu verschiedenen Wassersportaktivitäten. Die Besucher können sich Kajaks, Kanus, SUP-Bretter sowie Taucher- und Angelausrüstung ausleihen.



Figural verzierte bronzesitula

### DAS FELD DER ALTEN SCHÄTZE

Das Feld Kapiteljska njiva ist der größte archäologische Fundort in Mitteleuropa. Hier wurden ursprünglich durch pflügen und später wegen planmäßigen Ausgrabung einzigartige Objekte aus verschiedenen Epochen gefunden. Zahlreiche Funde stammen aus der frühen Steinzeit und aus der Hallstattzeit. Besondere Wertgegenstände sind Situlen – Gefäße aus Bronzeblech und mit reichen Bildfriese verziert. Die Stadt Novo mesto wurde nach den Situlen benannt.

Die schönste Flussstadt Sloweniens ist schon seit Jahrhunderten ein Verwaltungs-, Kultur-, Religions und Geschäftszentrum der Region Unterkrain einer einzigartigen Landschaft im Süden des Landes. Zwischen Weinbergen, im Schutz des Flusses Krka wahrt die Stadt ein überraschendes archäologisches Erbe. Auf städtischen Hügeln begeistern traditionelle Veranstaltungen, bildhafte Kirchen, Klöster, Museen und Galerien. Natürliche Besonderheiten mit mächtigen Wäldern, Thermalquellen und Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten in der Natur laden zu Streifzügen in der Nähe der Stadt ein.



Novo mesto



Das Museum von Dolenjska



Bootsfahren, Fluss Krka

### VOM FLUSS BIS ZU DEN HÜGELN UND ZÜRÜCK

Der Fluss Krka beschützte die Bürger Novo mesto Jahrhunderte lang, trieb Mühlen an und ermöglichte verschiedene Aktivitäten. Auch heute ist jeder Stadtbummel vom Fluss geprägt. Von dem Fluss können Sie zu Sehenswürdigkeiten gelangen, wie z.B.:

**Der Hauptplatz** – der zentrale Bereich des mittelalterlichen Novo mesto mit Arkaden und Atriumhöfen;

**Das Rathaus** – mit dem Wappen von Rudolf IV. Habsburg, dem Gründer der Stadt; vor dem Rathaus stehen die Statuen des Dichters Dragotin Kette und des Schriftstellers Janez Trdina;

**Der Komplex der Diözese Novo mesto** – Die Kathedrale von St. Nikolaus mit dem berühmten Altarbild von J.R. Tintoret, das Gebäude der Diözese mit der Bibliothek, Archiv, Bildergalerie und einer Sammlung religiöser Objekte und ein Garten, an dessen Rändern sich die letzten Reste der Stadtmauer befinden;

**Das Franziskanerkloster** – das mehrmals umgebaute Gebäude des Klosters, gegründet im Jahre 1472, beherbergt die älteste Bibliothek in der Stadt; mit dem Kloster ist die Kirche von Sv. Lenart;

**Das Ufer von Novo mesto** – auf der felsigen Halbinsel stand einst die Stadtmauer, vom 18. Jh. Bis heute entstanden hier charakteristische Häuser, die die malerische Vedute der Stadt erschaffen;

### AUSGESTELLTES ERBE

Schauen Sie auch hinter die Mauer der Stadtgebäude! Besuchen Sie:

**Dolenjski muzej (Das Museum von Dolenjska)** – Dauerausstellungen mit archäologischen, ethnologischen, Kriegs- und anderen Objekten aus der Stadt und der Region werden von Museumworkshops, Filmvorführungen und Veranstaltungen bereichert.

**Jakčev dom (Das Zuhause von Jakac)** – neben der Sammlung von Bozidar Jakac, einem der berühmtesten slowenischen Maler und Graphiker gibt es auch eine bildnerische Dauerausstellung des Dolenjski muzej und eine bildnerische – pädagogische Sammlung; im Erdgeschoss des Hauses ist auch ein Jahresgalerieprogramm.

**Muzejska zbirka IMV (Die Museumsammlung von IMV)** – stellt die Entwicklung der Autoindustrie in der Stadt dar, in der noch heute weltbekannte Wohnwagen und Autos hergestellt werden!

### AUSFLÜGE



#### WÄLDER, GEWÄSSER,

**SCHLÖSSER** - Novo mesto ist das Zentrum des Landes mit ausgedehnten Wäldern, Weinbergen, Thermalquellen und Schlossbesonderheiten. Erkunden Sie die Umgebung!

**Gorjanci** – Plateauberge mit schönen Wäldern überraschen mit vielen Wander und Radwegen; **Krka** – Der grüne Fluss lädt zu Spaziergängen entlang der Ufer und zu verschiedenen Wassererlebnissen ein, wie z.B. Bootfahren und Angeln; **Trška gora** – der bekannte Berg mit seinen Weinkellern und Weinbergen rühmt sich mit majestätischen Linden und dem Pilgerweg;

**Otočec** – ein Ort mit dem romantischen Schloss auf einer Insel in der Mitte des Flusses Krka bietet verschiedene Sportanlagen und einen Golfplatz; **Dolenjske Toplice** – eine der ältesten Kurorte Europas begeistert mit einem umfassenden Wellness-Angebot;

**Šmarjske Toplice** – die Quellen in der Mitte der Wälder und Wiesen versprechen Wohlbefinden und mehr Gesundheit.

### VERANSTALTUNGEN



Für Wohlbefinden sowie Kultur-, Sport-, Unterhaltungs-, Gesellschafts- und Kulinarikveranstaltungen sorgen verschiedene Veranstaltungen in Novo mesto. Mehr dazu finden Sie unter [www.visitnovomesto.si](http://www.visitnovomesto.si) **Die Sommerabende in Novo mesto**, die unter anderem Literatur, Musik, Puppenspiel, Theaterinhalte und kulinarische Veranstaltungen umfassen, finden von Juni bis August in der Innenstadt statt.

**Zahlreiche Sommer-Musikfestivals** in der Innenstadt, wie Sem glasba, sem mesto (klassische Musik), Jazzinty (Jazz-Konzerte und Workshops), Rudi Potepuški (Straßentheater), Fotopub (Fotostellungen und Workshops), Pop-up Wine Festival.

**Das Fest der Situlen** das im Juni stattfindet, ist das Festival des Lebens und der Kulinarik in der Eisenzeit. Es ist den einzigartigen bronzene Denkmälern – Situlen – gewidmet, die vom Leben der hallstattzeitlichen Einwohner von Novo mesto zeugen, die mit deneinzigartigen Zivilisationen Kontinental- und Südeuropas gleichrangig waren.

**Die Veranstaltung Skoki v Krko** – Kandijski most, bei dem die Teilnehmer von der Brücke Kandijski most aus großer Höhe in den Fluss Krka springen, findet jedes Jahr am ersten Samstag im Juli statt. Neben den Sprüngen finden das ganze Wochenende auch zahlreiche andere sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten statt.



Der Hauptplatz





# PIRAN DIE STADT TARTINIS



## TIC PIRAN

Tartinijev trg 2, SI-6330 Piran  
T: +386 (0)5 673 44 40  
[ticpi@portoroz.si](mailto:ticpi@portoroz.si)  
[www.portoroz.si](http://www.portoroz.si)



## SLOVENIA GREEN

Machen Sie einen entspannten Spaziergang bis zur Stadt am Meer, erleben Sie alle Schönheiten von Piran, indem Sie ein einzigartiges Erlebnis kaufen ([www.portoroz.si](http://www.portoroz.si)) und gleichzeitig erhalten Sie ein E-Bike für den ganzen Tag kostenlos.

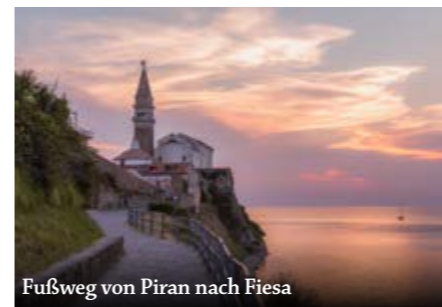


Venezianisches Haus

## BENEČANKA (DIE VENEZIANERIN): LASST SIE REDEN

Das Benečanka genannte Gebäude, gehört zu den schönsten Häusern in Piran. An seiner Fassade ist die Inschrift „Lassa pur dir“ – „Lasst sie reden“. Die Legende besagt, dass ein reicher venezianischer Händler das Haus für seine Geliebte aus Piran bauen ließ. Die Aufschrift soll die Antwort an die Bürger darstellen, die schadenfroh über das verliebte Paar lästerten.

*Die mediterrane Perle Sloweniens ist wirklich eine besondere Stadt. In dem Geburtsort des berühmten Violinisten Giuseppe Tartini klingen in den engen mittelalterlichen Straßen und zwischen den eng zusammenstehenden und sich stufenförmig emporhebenden Häusern auf den Konzerten und Festivals der klassischen Musik noch Violinen und andere Musikinstrumente nach. Piran ist ein Denkmal der bewegten Architektur der vergangenen Jahrhunderte. Die Plätze der Stadt sind ein Platz der Geselligkeit, der im Rhythmus des Meeres wagt.*



Fußweg von Piran nach Fiesa



Magische Stadt Piran



Die Salinen von Sečovlje

## HINTER DEN SIEBEN STADTTÖREN

Hinter der aus dem 7. Jahrhundert stammenden Stadtmauer, von der noch sieben Stadttore erhalten sind, sind einen Besuch wert:

**Der Tartiniplatz** – bereits seit dem 13. Jahrhundert das Zentrum der Stadt. Mit der Zuschüttung des Mandrač entstand ein geräumiger Marktplatz, um den herum sich alle wichtigen städtischen Einrichtungen befinden.

**Der Gemeindepalast** – das alte romanisch-gotische Rathaus aus dem Ende des 13. Jahrhunderts wurde 1879 im neoklassizistischen Stil vollkommen erneuert.

**Benečanka** – das älteste erhaltene Haus auf dem Tartiniplatz stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist das schönste Beispiel der venezianischgotischen Architektur in Piran.

**Tartini-Haus** – hier wurde der Komponist Giuseppe Tartini (1692-1770) geboren. Das Haus gehört zu den ältesten auf dem Platz und trägt seinen Namen;

**Platz des 1. Mai oder Alter Platz (Piazza vecchia)** – mitten auf dem ehemaligen wichtigsten Stadtplatz steht eine steinerne Zisterne für Regenwasser, in welche die Dachrinnen der umgebenden Häuser geleitet wurden.

**Die Kirche des Hl. Georg** – die Kirche aus dem 12. Jahrhundert ist unter den zehn Kirchen in Piran die größte.

## DIE URWELTLICHKEIT DES MEERES

Die Kostbarkeiten der Piraner Vergangenheit sind mit dem Meer verbunden. Diese Thematik wird in den in der Stadtgalerie, der Galerie Herman Pečarič und der Galerie Meduza 2 ausgestellten Werken behandelt. Die größten Schätze sind jedoch in den folgenden Museen und Einrichtungen zu sehen:

**Marinemuseum Sergej Mašera** – mit einer archäologischen, kulturgeschichtlichen und ethnografischen Sammlung sowie einer Salinen- und Fischereibehörde;

**Museum der Unterwassertätigkeiten** – mit Darstellungen des Tauchens von den Anfängen bis heute – zu besichtigen sind uralte Taucherausrüstungen, handbetriebene Luftpumpen, Tauchpanzer u.ä.;

**Aquarium** – mit mehr als 140 Meeresorganismen wird das Kennenlernen des vielfältigen Meereslebens ermöglicht;

**Das Konhilarium – Die Magische Welt der Muscheln** – Ausgestellt sind fast 1.800 verschiedene Kalkschalen von Muscheln, Schnecken und Fossilien aus aller Welt.

**Mediodom Pyrhani** – Die multimediale Präsentation bringt Sie wie mit Zeitmaschine auf eine Reise durch 20 Jahrhunderte, von der Antike bis zum heutigen Piran.



Ausblick von der Stadtmauer

## AUSFLÜGE



### SALZ, KULINARIK UND SICH VERWÖHNEN LASSEN

Sie möchten mehr? Machen Sie sich auf in die Umgebung!

**Das Umland von Piran** – zwischen den Hügeln von Savrin liegen die Dörfer Sv. Peter, Padna und Nova vas. Sie überraschen mit Olivenbäumen, wo das jungfräuliche Olivenöl für die typischen istrischen Speisen entsteht, und mit Weinbergen, in denen die Reben für den Refosk und Malvazija heranreifen.

**Die Thermen von Portorož** – sie haben eine hundertjährige Tradition und wenden das Salzwasser, den Schlamm und das Salz der Salinen von Piran an; sie begeistern mit Massagen und Becken mit Meer- und Thermomineralwasser.

**Die Salinen von Sečovlje** – der Landschaftspark erstreckt sich auf 650 Hektar und ist die Heimat von mehr als 270 Vogelarten in unberührter Natur mit zahlreichen Besonderheiten.

**Forma viva** – eine Sammlung von Steinskulpturen im Freien. Die Sammlung befindet sich in dem Park der Halbinsel Seča pri Portorožu.

**Fiesa** – Auf einem Fußweg von Piran in 20 Minuten zu einer kleinen Bucht. Der Ort ist nach zwei Süßwasser Seen bekannt, die nur einige Meter vom Meer entfernt sind.

## VERANSTALTUNGEN



### SPÜREN SIE DEN PULS DES SOMMERS, ABER AUCH DER ANDEREN JAHREZEITEN!

In Piran finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die Sie unter [www.portoroz.si](http://www.portoroz.si) finden.

**Der Salinenfeiertag** – am 24. April, dem Tag des Hl. Georg, dem Schutzheiligen der Stadt, können Sie den traditionellen Aufbruch der Salinenarbeiter in die Salinen erleben.

**Eine Messe mit Antiquitäten, heimischem Handwerk und Geschenken der Natur** findet jeden letzten Samstag im Monat auf dem Tartiniplatz statt.

**Die Piraner Musikabende** – an Donnerstags im Juli und August finden schon seit mehr als 30 Jahren Spitzenkonzerte mit klassischer Musik statt.

**Das Tartini-Festival** – die im August und September abgehaltenen Konzertabende sind der Musik von Giuseppe Tartini gewidmet.

**Ex-Tempore Piran** – im September lädt die Stadt bereits traditionell Künstler aus ganz verschiedenen Teilen der Welt ein.

**Weihnachtskrippen in den Piraner Kirchen** – vom 20. Dezember bis Anfang Januar können in 8 Kirchen in Piran die Schöpfungen von 8 Künstlern besichtigt werden.



# PTUJ ALTE STADT, NEUE ERLEBNISSE



## TIC PTUJ

Mestni trg 4, 2250 Ptuj  
T: +386 (0)2 779 60 11  
[info@visitptuj.eu](mailto:info@visitptuj.eu)  
[www.visitptuj.eu](http://www.visitptuj.eu)



Die Stadt an der Drau stellt eine natürliche Drehscheibe zwischen den Weinbergen und den weiten Feldern Nordostsloweniens dar. Seit den römischen Zeiten ist dieses Gebiet ununterbrochen von Menschen besiedelt. Mit dem aus dem Jahr 1376 stammenden Stadtstatut gehört Ptuj weit im Umkreis zu den ältesten Städten. Die unter Denkmalschutz stehende Altstadt bewahrt in den Kirchen und Klöstern, den in Gewölben sich befindlichen Weinkellern und in den Schlossgemächern die vergangene Geschichte. Die ‚Tür-zu-Tür-Runden‘ der Kurents stehen auf der Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO.

## SLOVENIA GREEN

Die mächtige Drau und die welligen Weinberge bilden die einzigartige Kulisse der ältesten Stadt Sloweniens. Auf dem Burghügel verflochten sich die Jahrhunderte der Geschichte mit der edelsten aller Pflanzen, dem Wein. Nur wenige Schritte von der Stadt entfernt windet sich unter den Kronen altherwürdiger Bäume der klare Bach Studenčica und führt zu den mystischen römischen Mithräen. Der weitläufige See von Ptuj ruft Erinnerungen ans Meer wach.



Stadtturm von Ptuj

## FÜR DEN SCHLOSSHERRN EINE UHR OHNE ZIFFERN

Die große Uhr an dem Stadtturm hat nur auf drei Seiten Ziffern. An der in Richtung des Schlosses weisenden Nordseite befinden sich keine Ziffern. Die Legende besagt, dass sich die Bürger so an dem geizigen Grafen rächten, der für die Uhr kein Geld geben wollte. In der Geschichte steckt wahrscheinlich ein Funken Wahrheit, denn die Stadt und der Schlossherr haben sich oft wegen der Unterhaltung der Verteidigungstürme und der von der Stadt auf das Schloss führenden Treppe gestritten.



Das Dominikanerkloster



Kurent-Maske



Galerie

## TAUSENDERLEI VON INSPIRATIONEN

In Ptuj haben sich im Laufe der Jahrtausende tausendundeine Besonderheit angesammelt. Wandern Sie mit offenen Augen durch die Straßen von Ptuj.

**Das Minoritenkloster** – das aus dem 13. Jahrhundert stammende und als erstes vollkommen im gotischen Stil errichtete Gebäude in Slowenien.

**Floriandenkmal** – das 1745 auf dem Stadtplatz errichtete Denkmal ist eine Empfehlung der Bürger an den Hl. Florian, damit dieser sie vor den zahlreichen Bränden schützt.

**Orpheusdenkmal** – der aus dem 2. Jahrhundert stammende römische Grabstein aus dem Marmor des Pohorje-Gebirges ist fast 5 Meter hoch. Im Mittelalter wurde er als Pranger genutzt.

**Der Stadtturm** – der 1376 zum ersten Mal urkundlich erwähnte Turm mit einer ungewöhnlichen Uhr gehört zu den ältesten Freilichtlapidarien. Im 19. Jahrhundert wurden in ihn antike Denkmäler aus Ptuj und Umgebung eingemauert.

**Die Kirche des Hl. Georg** – das schönste und reichste Architekturdenkmal von Ptuj stammt aus dem 12. Jahrhundert. An den Außenwänden befinden sich Renaissance- und Barockgrabsteine von dem ehemaligen Friedhof.

**Dominikanerkloster** – der Klosterkomplex hat ein gotisches und barockes Erscheinungsbild. Die in den

letzten Jahren renovierten Räume sind Schauplatz kultureller Ereignisse, und von April bis Oktober stehen sie auch für Besichtigungen offen.

## SAMMLUNGEN DES ERBES

Ptuj bietet ein vielfältiges Kulturerbe. Besuchen Sie: **Schloss Ptuj** – mit Sammlungen der feudalen Wohnkultur, Waffen, Musikinstrumenten, traditionellen Faschingsmasken, Glasmalereien sowie einer ethnologischen Sammlung und der Schlossgalerie;

**Mihelič-Galerie** – in dem an der Drau gelegenen Turm befindet sich auch das grafische Kabinett des Malers Franc Mihelič. In der Stadt gibt es noch einen Kunstsalon und die Ausstellung „Stari zapori“ (Alte Gefängnisse).

**Stadtgalerie Ptuj** – Die Stadtgalerie ist eine Pflichtadresse für alle Liebhaber der zeitgenössischen bildenden Kunst. Die Einwohner von Ptuj sind auf diesen Platz, voll von vortrefflicher Tradition und reichem kulturellen Erbe, besonders stolz, jedoch ist die Kreativität der Stadt, welcher verschiedene Kunstperioden aus vergangenen Jahren Inspiration und Qualitätsreferenzen einhauchen, heutzutage lebendiger denn je.



Römische Spiele

## AUSFLÜGE



### NUR EIN PAAR SCHRITTE AUS DER STADT HERAUS

Nachdem Sie die Besonderheiten der Stadt entdeckt haben, können Sie zur Entspannung einen Ausflug in die nähere Umgebung machen. Besuchen Sie:

**Die Thermen von Ptuj** – einer der größten Thermalparks in Mitteleuropa, mit allen Arten von Unterkunftsmöglichkeiten – von Bungalows bis Hotels;

**Golfplatz Ptuj** – ein mehrfach ausgezeichnetes Platz mit abwechslungsreichem Gelände und zahlreichen Wasserhindernissen;

**Ptujska Gora** – die berühmte Wallfahrtskirche im gotischen Stil mit einem außergewöhnlichen Denkmal, der Schutzmantelmadonna; der Hügel mit Aussichtspunkten ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Radfahrer;

**Der Ptuj See** – geeignet für viele Arten von Wassersport und Freizeitaktivitäten.

## VERANSTALTUNGEN



### VON RÖMISCHEN SPIELEN BIS SCHLOSSSPIELEN

In der Stadt der Jahrtausende können Sie Römer, Schlossherr, Vorkoster, Karnevalsfigur oder auch einfach nur ein Bürger sein, der etwas Aufregendes erleben möchte. Unter [www.visitptuj.eu](http://www.visitptuj.eu) können Sie sich über Veranstaltungen informieren. Wählen Sie unter:

**Kurentovanje – Internationales Faschingsfestival (Februar)** – zahlreiche ethnografische und touristische Veranstaltungen mit der bekanntesten volkstümlichen Faschingsfigur, dem Kurent.

**Gaumenfreuden von slowenischen Bauernhöfen (Mai)** – Präsentation der vielseitigen slowenischen ländlichen Küche.

**Schlossspiele von Ptuj (Juni)** – gesellschaftliche Darstellung der mittelalterlichen Kultur.

**Arts Stays (Juli)** – eines der wichtigsten Festivals für zeitgenössische Kunst in Slowenien und diesem Teil Europas.

**Festival Arsana (Juli)** – internationales Musikfestival, bei dem Künstler aus den Bereichen Klassik, Jazz, Weltmusik sowie vokale und instrumentale Musik zusammentreffen.

**Römische Spiele (August)** – kulturelle und unterhaltsame Wiedererweckung der antiken Wurzeln von Ptuj.

**Tage der Poesie und des Weines (August)** – größtes internationales Dichterfestival, das die besten Dichter und Künstler aus aller Welt sowie das Angebot der besten Weine aus der Weinbauregion Stajerska vereint.

**Festival der Volksmusik (September)** – das älteste Festival heimischer Volksmusik.



# RADOVLJICA

## SCHOKOLADE UND HONIG



### TIC RADOVLJICA

Linhartov trg 9, SI-4240 Radovljica  
T: +386 (0)4 531 51 12  
[info@radolca.si](mailto:info@radolca.si)  
[www.radolca.si](http://www.radolca.si)



### SLOVENIA GREEN

Bienen sind ein wichtiger Indikator für die Gefährdung der Umwelt. Slowenien hat 180.000 Bienenvölker und ist das einzige EU-Mitglied, das seine autochthone Bienenart, die Krainer Biene, geschützt hat. In Radovljica können Sie in dem Imkereimuseum alles über die Krainer Biene erfahren. Unter dem Summen der Bienen können Sie einen Ausflug nach Breznica machen, wo sich die Rekonstruktion des Bienenhauses von Anton Janša befindet, dem Begründer der modernen Imkerei.



Slavko Avsenik

### OBERKRAINER MUSIK

In Begunje, in der Nähe von Radovljica wurde der Musiker Slavko Avsenik (1929-2015) geboren. Zusammen mit seinem Bruder Vilko hat er in 1953 eine ganz neue Art von Musik entwickelt - Oberkrainer Musik, die schnell populär wurde, in Slowenien und in der ganzen Welt. Heute inspiriert seine Musik Tausende von Bands weltweit. Slavko Avsenik & seine Original Oberkrainer musizierte ununterbrochen über 40 Jahre. Die Brüder Slavko und Vilko schrieben gemeinsam über 1000 aufgenommene Songs publiziert auf mehr als 200 Alben. Den Weg Ihrer außergewöhnlichen musikalischen Reise können Sie im Museum Avsenik in ihrem Geburtshaus nachverfolgen.

*In dem Alpengebiet zwischen der Hochebene Jelovica und den Karawanken, auf Flussterassen am Zusammenfluss von Sava Bohinjka und Sava Dolinka liegt seit dem 14. Jahrhundert die Stadt Radovljica mit ihren einzigartigen mittelalterlichen und mit Fresken geschmückten Gebäuden. Hinter der Stadtmauer mit dem in Slowenien einzigen erhaltenen Wehrgraben erwarten Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt, der Schlosspark, Museen und Galerien sowie der Stadtplatz, auf dem Veranstaltungen und Festivals stattfinden. Radovljica ist auch das Zentrum der slowenischen Imkerei. Nur 7 km von Radovljica entfernt ist der Fremdenverkehrsort Bled mit dem malerischen See, der Insel mit Kirche und der auf einem mächtigen Felsen gelegenen Burg. Radovljica ist das Zentrum der slowenischen Bienenzucht und der Ort, in dem die größte Schokoladen-Veranstaltung Sloweniens stattfindet.*



Kulinarik von Radovljica



Häuser am Linhart-Platz



Imkereimuseum in Radovljica

### HINTER DER STADTMAUER UND DEM GRABEN

Die Altstadt ist eine Sammlung von architektonisch und kulturell interessanten Gebäuden. Besonders erwähnenswert sind die folgenden:

**Das Sivec-Haus** – komplett erhaltenes Bürgerhaus mit mittelalterlichem Grundriss; die Fassade mit Bossenwerk schmückt ein Fresko aus dem 17. Jahrhundert, im Haus befindet sich auch ein Hochzeitssaal;

**Magušar Haus und Manufaktur** – Einblicke in die slowenische Töpfertradition und die moderne Töpferkunst;

**Das Vidic-Haus** – Renaissancehof aus dem 17. Jahrhundert mit dem Portal einer bekannten Steinmetzwerkstatt;

**Das Schloss von Radovljica** – barockes zweistöckiges Gebäude, im Stadtzentrum gelegen, mit renoviertem Barocksaal im 1. Stock und Sammlungen der Museen von Radovljica;

**Kirche des Hl. Peter** – aus dem 15. Jahrhundert stammend, von Türmen und Mauerüberresten umgeben, die ihr das Aussehen einer Wehrkirche verleihen; das daneben liegende Pfarrhaus wird von Arkadengängen aus dem 16. Jahrhundert geschmückt;

**Der Schlosspark** – Überreste eines Barockgartens mit einer Weißbuchenallee;

**Gothic Tavern** – der Raum im Pfarrhaus mit der Ausstellung von Vinorells

**Der Aussichtspunkt** – am Ende des Linhart-Platzes bietet einen atemberaubenden Ausblick auf die Julischen Alpen.

**Der einstige mittelalterliche Schutzgraben** – heute teilweise ein Tunnel, ist der einzige erhaltene Stadtgraben in Slowenien.

### MUSEEN UND GALERIEN

Dreizehn Museen und Museumssammlungen sind für Besucher geöffnet und absolut sehenswert.

**Das Stadtmuseum Radovljica** – mit einer Ausstellung über den bedeutenden slowenischen Dramatiker und Nationalerwecker Anton Tomaž Linhart in der Graščina in Radovljica;

**Das Imkereimuseum Radovljica** – mit der gesamten Präsentation der slowenischen Imkereitradition, der autochthonen Krainer Biene und bemalten Stirnbrettern;

**Das Schmiedemuseum Kropa** – zu besichtigen ist die Entwicklung der Eisenbearbeitung vom Erz bis zum Nagel, das Leben in dem Hammerwerksdorf Kropa und eine Sammlung von Meisterwerken des Kunstschmiedehandwerks;

**Das Museum der Geiseln in Begunje** – mit Zeugnissen über das Leiden der Slowenen während des 2. Weltkriegs;

**Das Avsenik-Museum in Begunje** – mit einer Sammlung über die von den Avsenik-Brüdern geschaffene weltweit bekannte Volksmusik;

**Das Museum der Lebkuchenbäckerei mit Workshop** – mit lebendigen Darstellungen der Lebkuchenbäckerei, einem alten, mit der Imkerei verbundenen slowenischen Handwerk;

**Das Krippen-Museum Brezje** – eine einzigartige Sammlung von mehr als 300 verschiedenen Krippen aus aller Welt.

**Apotheken- und Alchemiemuseum in Radovljica** – erzählt mittels außergewöhnlicher Gegenstände aus aller Welt die Geschichte des Apothekenwesens und der Alchemie.

**Elan-Skimuseum** – ein Erlebnis für die ganze Familie, da es neben den Einblicken in die Entwicklung der Ski-er von Elan auch interaktive Punkte bietet.

### AUSFLÜGE



#### GANZ IN DER NÄHE

Nach der Besichtigung der Altstadt von Radovljica können Sie sich das Alpenland aus der Luft anschauen – mit einem Flugzeug von dem Sportflughafen Lesce aus. Entspannen Sie sich auf dem in der Nähe des Campingplatzes Šobec gelegenen Golfplatz. Sie können aber auch die Orte in der Umgebung entdecken:

**Brezje** – das geistige Zentrum Sloweniens und mit der Basilika Maria-Hilf der meistbesuchte Pilgerort; hier verläuft der Rundweg des Friedens, der zu den Besonderheiten der Kulturlandschaft und Natur führt;

**Kropa** – die Wiege der Schmiedekunst, mit seinem Technikerbe der Hammerwerke und dem ältesten erhaltenen Schmelzofen in Europa sowie anderen Besonderheiten stellt es bereits seit mehr als 50 Jahren ein Denkmal von nationaler Bedeutung dar.

**Begunje** – den Ort der Musik, der Burgen und der Erinnerungen an den 2. Weltkrieg können Sie auf dem Lamberg-Weg kennenlernen, der zu dem Schloss Katzenstein, Überresten der Teufelsburg und zu den Ruinen der Burg Kamen führt.

### VERANSTALTUNGEN



#### ALTE INSPIRATIONEN – NEUE ERLEBNISSE

**Schokoladenfestival** – die größte Schokoladenveranstaltung in Slowenien, die jedes Jahr im April stattfindet: Degustationen, Schokoladenmesse, Workshops, Kochshows und ein buntes Unterhaltungsprogramm;

**Festival Radovljica** – findet seit 1982 alljährlich im August statt. Im Rahmen des Festivals gibt es 10 Konzerte mit verschiedenen Interpreten Alter Musik;

**Sommer in Radovljica** – im Stadtzentrum stattfindende Veranstaltungen mit Musik, Theater und anderen sommerlichen Darbietungen;

**Venusweg** – mittelalterlicher Jahrmarkt, Straßenvorstellungen, Bogenschützturnier und mittelalterliche Tänze, die den Platz Linhartov trg in einen Schauplatz aus der längst vergessenen Vergangenheit verwandeln;

**Avsenik-Festival in Begunje** – mehrtägige Veranstaltung mit typischer slowenischer Volksmusik;

**So schmeckt Radovljica (slow. Okusi Radol'ce)** – im November bieten die lokalen Gasthäuser traditionelle lokale Speisen aus lokal angebauten Zutaten an;

**Dezember in Radovljica** – Stände mit heimischen Produkten und Veranstaltungen für alle Generationen.



Themenwanderwege führen zu Sehenswürdigkeiten und zu wunderschönen Ausblicken.

# SLOVENSKA KONJICE

## IM BANN DER EDLEN GESCHICHTE

### TIC SLOVENSKA KONJICE

Stari trg 27, SI-3210 Slovenske Konjice  
 T: +386 (0)3 759 31 10  
 M: +386 (0)51 444 141  
[info@tickonjice.si](mailto:info@tickonjice.si)  
[www.tic.konjice.si](http://www.tic.konjice.si)



### SLOVENIA GREEN

Auf dem Weg zur Kartause von Žiče ist eine seltene und bedrohte Unterart einer endemischen Pflanze zu finden. Dieses einzigartige Steinkraut kommt nur in Slowenien vor und ist auch nur im Bereich des Steinbruchs von Žiče und an einigen Stellen in der Umgebung beheimatet. Es handelt sich um eine seltene und bedrohte Unterart. Diese kostbare Pflanze wurde unter Naturschutz gestellt und darf nicht gepflückt werden. Sie können Sie jedoch gerne auf Fotos verewigen und auf diese Weise mitnehmen!



Steinkraut von Žiče

*Diese Stadt mit dem malerischen, eintausend Jahre alten Marktplatz liegt zwischen dem Hausberg von Slovenske Konjice und den Weinbergen von Škalce. Es ist ein Paradebeispiel für einladende Gastfreundlichkeit und wurde daher für ihr gepflegtes Ortsbild im Rahmen des europäischen Wettbewerbs Entente Florale mit zahlreichen Auszeichnungen und zwei Goldmedaillen prämiert.*

**DER DRACHEN AUF DEM HAUSBERG KONJIŠKA GORA** Der Hausberg Konjiška gora ist in seinem Inneren angeblich hohl und auf seinem Grund befindet sich ein See, der von einem fürchterlichen Drachen bewacht wird. Jedes Frühjahr brachten ihm die Bewohner von Slovenske Konjice ein schönes Mädchen zum Opfer, damit er nicht die Stadt mit dem Wasser aus dem See überschwemmte. Als man ihm Marjetica, die wunderschöne Tochter des Grafen opfern wollte, ritt der mutige Ritter Georg in die Stadt ein. Er kämpfte mit dem Drachen, besiegte ihn und rettete so die Bewohner von Slovenske Konjice vor den Gefahren aus dem geheimnisvollen Berg.



Stari grad (Alte Burg)



Kartause von Žiče



Škalce

### VOM WASSERLAUF ZU KRÄUTERN UND WEIN

Slovenske Konjice ist untrennbar mit der Natur verbunden, denn durch die Stadt schlängelt sich ein Bach und verläuft zwischen Weinbergen und Wiesen. Eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten ist damit verbunden: **Stari trg** heißt der alte Markt im mittelalterlichen Stadtkern, den der Bach Ribnica durchquert. Die dort befindlichen Bauwerke sind eindrucksvolle Zeitzeugen der mehr als 870 Jahre alten Geschichte; **Das vorbildlich erneuerte Renaissanceschloss Trebnik** samt Kräuterladen und Haus des Wohlbefindens liegt inmitten des Stadtparks am Fuße des mächtigen Hausbergs Konjiška gora; **Die alte Burg Stari grad** auf dem Hausberg Konjiška Gora war einst Wohnsitz der Herren von Slovenske Konjice. Leider ist die Anlage bis auf den erneuerten Wehrturm und einen Teil der Burgmauer aus dem 12. Jahrhundert der Zeit zum Opfer gefallen; **Škalce** nennt sich das hügelige Gebiet mit Weinbergen, der Weinstraße und einem Golfplatz in unmittelbarer Stadtnähe; **Die Kartause von Žiče (dt. Seiz)** ist ein ehemaliges Kloster aus dem 12. Jahrhundert im malerischen Tal des hl. Johannes des Täufers, nur einen Sprung vom städtischen Trubel entfernt. Darin befinden sich vier Dauerausstellungen, Kräutergärten, die Sektellerei Otakar, ein Kräuterladen und ein Töpferatelier. Es ist Schauplatz traumhafter Sommerkonzerte unter freiem Himmel sowie Austragungsort romantischer Hochzeiten; **Gastuž** ist die älteste slowenische Gastwirtschaft in der Nähe der Kartause von Žiče und wird seit 1467 betrieben.

### ERLEBEN UND VOLKSTÜMLICHES

Lassen Sie sich von den erhabenen Galerie-Exponaten und der Authentizität der ethnografischen Sammlungen begeistern: **Die Stadtgalerie Riemer** verwahrt eine Sammlung von Gemälden bekannter Meister aus der frühen Renaissance bis heute und einige antike Möbelstücke; **Die im Jahr 2016 überarbeitete Museumsammlung von Militärgegenständen** aus der österreichisch-ungarischen Monarchie ist eine Privatsammlung von Musealien mit Betonung auf den Ersten Weltkrieg; **Das Feuerwehrmuseum des Dravinja-Tals** präsentiert mit seinen mehr als 560 Gegenständen den Werdegang des organisierten Feuerwehrwesens am Fuße des Pohorje-Gebirges; **Das Haus der kulturellen Überlieferung** im Dorf Mlače stellt eine umfassende ethnografische Sammlung dar; **Im Haus Pust in der Nähe von Tolsti vrh** befindet sich eine ethnografische Sammlung von altem landwirtschaftlichem Gerät und Gegenständen aus dem 2. Weltkrieg; **Neben den Kräutergärten** des Schlosses Trebnik und der Kartause von Žiče liegt im Dorf Žiče auch der vorbildlich angelegte Kräutergarten Majnika der Familie Temnik mit mehr als 160 Kräuterarten. Diese verwendet die Familie Temnik für die Herstellung ihrer Produkte, von denen das Kräutersalz und die Teemischungen besonders hervorzuheben sind. **Das uralte Handwerk der Korbflechterei** wird auf dem Hof Kalšek-Podkrajšek in Žiče fortgesetzt. Ihre aus Weidenruten geflochtenen Körbe und

Korbflaschen wurden unter anderem auch in die Publikation „Mojstrovine Slovenije“ (Slowenische Meisterwerke) aufgenommen. Sie sind als Produkte des einheimischen Kunsthandwerks offiziell zertifiziert.

### AUSFLÜGE



#### AUSFLÜGE IN DIE HÜGELLANDSCHAFT, ZU TÄLERN UND DÖRFERN

Ein Spaziergang über die Plätze Mestni und Stari trg mit der Stadtgalerie Riemer, an der St. Georgskirche vorbei, am Bach entlang bis zum Schloss Trebnik, dann durch das Dorf Škalce bis zum Weinkeller Zlati grič, einem der modernsten Weinkeller Europas, und danach zu den Dörfern in der Umgebung, die mit vielen Besonderheiten aufwarten. Besuchen Sie: **Das Dorf Žiče**, das 1998 beim europaweiten Wettbewerb Entente Florale mit der Bronzemedaille ausgezeichnet wurde und in dem die alte Handwerkstradition, darunter die Korbflechterei, die Kräuterkunde, das Kunstschmiedehandwerk und die Müllerei aufrecht erhalten werden. **Im Dorf Mlače** erklingen häufig die Volkslieder der Mlaški fantje. Sehenswert sind auch die im Haus des Kulturerbes (Hiša dediščina) ausgestellten ethnologischen Gegenstände aus dem Leben unserer Vorfahren.

### VERANSTALTUNGEN



#### STADT DER VOLKSTÜMLICHEN VERANSTALTUNGEN

Die Stadt geht ganz in ihrer überlieferten Tradition auf. Dazu gehören folgende Veranstaltungen: **Das Georgsfest** ist eine traditionelle Veranstaltung im April, welche die Geschichte des Ritters Georg aufleben lässt, der die Stadt von dem Drachen aus dem Berg Konjiška gora befreite; **Jeweils im November** findet die Martifeier statt, das große Fest des jungen Weins. **Der „Marathonlauf des Herzens“** wird traditionellerweise am letzten Septembersonntag abgehalten; **In der Kartause von Žiče** finden in den Sommermonaten hochwertige abendliche Musikveranstaltungen unter freiem Himmel statt.



Georgsfest



# ŠENTJUR

STADT DER MUSIK UND DER SÜDBAHN

**TIC ŠENTJUR**  
 Ulica skladataeljev Ipavcev 17, 3230 Šentjur  
 T: + 386 (0)3 749 25 23  
 M: +386 (0)41 660 091  
[tic@turizem-sentjur.com](mailto:tic@turizem-sentjur.com)  
[www.turizem-sentjur.com](http://www.turizem-sentjur.com)



Die von Wäldern, Weinbergen und Teichen umgebene Stadt ist für die Musik der Komponistenfamilie Ipavec berühmt. Die Takte ihrer Musikwerke waren vielleicht auch von den Zügen geprägt, die seit 1846 durch die Stadt rattern. Die Orte am Fuße des Rifnik, der seit dem Ende der Jungsteinzeit besiedelt ist und wo sich eine der größten spätantiken Siedlungen in Slowenien befand, locken mit zahlreichen Naturattraktionen, interessanten Erlebnissen in der Natur und gastfreundlichen Menschen.



Ipavec-Haus

**VON LIED ZU LIED**  
 „Auf dieser Welt gibt es niemanden, der lieber singen würde als die Slowenen, und ich weiß keine schönere Gabe, als ihnen ein schönes Lied zu schenken“, schrieb im Jahre 1847 der Schriftsteller Anton Martin Slomšek nieder. Viele seiner Lieder sind zu Volksliedern geworden. Die aus Šentjur stammende Komponistenfamilie Ipavec hat das slowenische Musikschaffen stark geprägt, unter anderem auch mit der ersten slowenischen Geschichtsooper. Im 20. Jahrhundert setzt das berühmte New Swing Quartet den musikalischen Stolz Šentjurs fort.



Šentjurjevo (Šentjur-Fest)



Südbahnmuseum



Pfarrkirche St. Martin in Ponikva

**VOM BAHNHOF BIS ZUM ZGORNJI TRG**  
 Begeben Sie sich auf den Ipavec-Weg und entdecken Sie Gedenkhäuser, Museumssammlungen und Kirchen, die Šentjur von der Antike bis zur heutigen Zeit prägen.  
**Die Museumssammlung „Der Rifnik und seine Schätze“** stellt das Leben auf dem nahe gelegenen Berg Rifnik von der Jungsteinzeit bis zum Mittelalter dar. Auf dem Gipfel des Rifniks erwarten Sie herrlichen Ausblicke und ein interessanter archäologischer Park.  
**Die Geschichte der Pfarrkirche St. Georg**, wonach der Ort benannt ist, reicht bis ins Jahr 1340 zurück. Die heutige Kirche wurde 1721 umgebaut. Von der Mauer hinter der Kirche öffnet sich ein wunderschöner Blick über die Landschaft.

Mit mehr als 3000 Exponaten ist das **Südbahnmuseum** in Šentjur eine wahre Schatzkammer des verkehrstechnischen Erbes, das zugleich auf die verbindende Rolle Sloweniens zwischen Wien und Venedig verweist.  
**Das Haus Ipavec** war der Wohnsitz der bekanntesten slowenischen Ärzte- und Komponistenfamilie. Hier gibt es neben einer Ausstellung auch einen Hochzeitsaal, eine Vinothek und einen Garten mit einem Steintisch und einem Brunnen des Architekten Jože Plečnik zu bewundern. Unweit von hier befindet sich die Galerie Zgornji trg.  
 Die Ausstellung **Pesem južne železnice** (Lied der Südbahn) in den Räumen des Touristeninformationszentrums bietet eine musikalisch untermalte, interpretative Führung durch den Werdegang und die Geschichte des namhaften Ensembles New Swing Quartett.



See Slivniško jezero

## AUSFLÜGE

**STREIFZÜGE DURCH DIE AUSLÄUFER VON KOZJANSKO**  
 Šentjur liegt nur einen Katzensprung von der Fürstenstadt Celje und nur eine kurze Autofahrt von den Heilbädern Rogaska Slatina, Terme Olimia, Laško und Zreče entfernt. Dazwischen reihen sich kulturelle und natürliche Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken lohnt, z. B. die ehemalige Glashütteniedlung **Loka pri Zusmu** oder das fotogene Planina pri Sevnici mit der Geschichte der Veronika Deseniška, der ethnologischen Sammlung Šmid und der Ausstellung „Zauber der Überlieferung, Leben und Arbeit des Akademikers Dr. Niko Kuret“. Wohin Sie auch gehen, werden Sie von lokalen Geschichten, wie der vom Räuber Guzej, einer Art slowenischem Robin Hood, begleitet.  
 Die Ausflugsprogramme führen nach **Hotunje**, wo sich das Gedenkzimmer des Kartografen Blaž Kocen (dt. Blasius Kozenn) befindet, dessen Atlas die Grundlage für viele heutige Atlas-Ausgaben bildete. Daraufhin folgt **Ponikva**, der Geburtsort des slowenischen Bischofs und Dichters Anton Martin Slomšek und der größte Standort der Großen Kuhschelle (*Pulsatilla grandis*). Der Slomšek-Pilgerweg verbindet den Ort Ponikva mit der Kartause Žiče und anderen Sehenswürdigkeiten. Wanderer, Radfahrer und Angler kommen am See **Slivniško jezero** auf ihre Kosten. Hier kann man mehr als 110 Vogelarten beobachten. Naturliebhaber können entlang der 7 Kilometer langen Trasse des **Burglehrpfads Žusem** geografische, klangliche, historische und andere Besonderheiten entdecken. Die unversehrte Natur von Kozjansko ist auch vom Gleichgewicht zwischen Ökologie und Ethnologie geprägt. Besuchen Sie auch den **Kräuterbauernhof Kalan** in Kalobje, den Ursprungsort der berühmten Handschriften von Kalobje, oder die Muhlsteinhöhle mit **geomantischen Punkten** und die geschichtsträchtige **Ferlež-Mühle**.

## VERANSTALTUNGEN

**VERANSTALTUNGEN? ZU JEDER ZEIT!**  
 Šentjur lässt seine Traditionen das ganze Jahr hindurch mit interessanten Veranstaltungen wieder aufleben: Besonders attraktiv sind:  
 • **Šentjurjevo (Šentjur-Fest)** – Ende April stattfindende mehrtägige Veranstaltung mit einem Bauernmarkt, einem Saure-Suppe-Kochwettbewerb, verschiedenen Konzerten, Sportveranstaltungen u. a. m.  
 • **Sentjursko poletje (Sommer in Šentjur)** – Kulturveranstaltungen sowie ethnologische und touristische Events im Garten des Ipavec-Hauses und an anderen attraktiven Schauplätzen  
 • **Ipavčevi dnevi (Ipavec-Tage)** – Musikveranstaltungen zu Ehren der berühmten Komponistenfamilie Ipavec  
 • **Angelska nedelja na Planini (Engelssonntag in Planina)** – traditioneller Umzug, bei dem alte bäuerliche Sitten und Bräuche gezeigt werden, damit sie nicht in Vergessenheit geraten  
 • **Kresna noč ob Slivniškem jezeru (Mittsommernacht am See Slivniško jezero)** – Kultur- und Unterhaltungsveranstaltung mit schwimmenden Wunschkerzen und der Ankunft des Wassermanns.



# ŠKOFJA LOKA

## DIE PASSIONSSTADT



### TOURISMUSVEREIN ŠKOFJA LOKA

Kidričeva cesta 1a, SI-4220 Škofja Loka  
T: +386 (0)4 517 06 00  
[info@visitskofjaloka.si](mailto:info@visitskofjaloka.si)  
[www.visitskofjaloka.si](http://www.visitskofjaloka.si)



*Die besterhaltene mittelalterliche Stadt mit Zunfttradition und dem Neger im Stadtwappen begeistert mit vielen Geschichten. Alle sieben Jahre lebt die Stadt unter der Burg mit der bunten Passionsprozession auf, der besonderen Darstellung des Leidens Christi und der Auferstehung; wobei der Text der älteste Schauspieltext in slowenischer Sprache ist. Das Mosaik der Veranstaltungen und die echte Kulinarik von Škofja Loka ziehen Neugierige von weit und nah an.*

### SLOVENIA GREEN

Das Passionsspiel von Škofja Loka aus dem Jahre 1721, das alle 6 Jahre in der Osterzeit auf den Straßen und Plätzen von Škofja Loka aufgeführt wird, ist der älteste dramatische Text in slowenischer Sprache. Mit mehr als 1000 Mitwirkenden zählt es zu den grandiosesten Passionsspielen der Welt. Seit 2016 steht es auf der Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO.



Das Passionsspiel von Škofja Loka

### DER NEGER IM WAPPEN

Was macht der Neger im Wappen? Er genießt die Dankbarkeit! Einst reisten der Grundherr Abraham und sein Negerdiener hier und trafen im dunklen Wald auf einen großen Bären. Der Neger erlegte den Bären mit dem Bogen und sein Herr sagte zu ihm: „Du hast mir das Leben gerettet! Ich werde Dich belohnen, so dass auch noch die späteren Generationen wissen, was für ein Held du bist.“ Er ließ ihn im Wappen der Stadt verewigen.



Altstadt



Die Burg von Škofja Loka



Handwerkszentrum DUO Škofja Loka

### EINDRÜCKE DES MITTELALTERS

Wo immer Sie auch hinschauen, in Škofja Loka erblicken Sie mittelalterliche Schönheit. Besuchen Sie:

**Das Schloss** – der ehemalige Sitz der Herren von Škofja Loka wurde nach dem Erdbeben von 1511 erneuert; in ihm befinden sich die Sammlungen des Museums von Škofja Loka;

**Der Getreidespeicher** – ein Gebäude, das zur Lagerung von Naturalabgaben genutzt wurde und als Teil der Stadtmauer bereits vor dem Erdbeben von 1511 erbaut wurde; in ihm befinden sich eine Galerie, eine Gastwirtschaft und eine Vinothek;

**Die steinerne oder Kapuzinerbrücke** – mehr als 600 Jahre alte Brücke, eines der ältesten Denkmäler des Brückenbaus in Europa. Auf ihr steht die Statue des Hl. Johannes Nepomuk mit dem Stadtwappen;

**Das Homan-Haus** – ein bürgerliches Palais im gotischen Stil mit Renaissanceelementen wurde im 16. Jahrhundert erneuert. Heute befindet sich in ihm eine freundliche Konditorei und Cafe.

**Das Martin-Haus** – angebaut an die aus dem 14. Jahrhundert stammende Stadtmauer, die bei dem Haus teilweise noch vollkommen erhalten ist;

**Das Alte Rathaus** – das Rathaus aus dem 16. Jahrhundert, das markanteste Gebäude des Stadtplatzes, mit gotischem Portal, Halle und Türen sowie einem Arkadenhof im Renaissance-Stil.

**Die Marienstatue** – Barockstatue mit den Büsten des Hl. Rochus, des Hl. Antonius und der Hl. Maria, die die Stadt 1751 als Danksagung für die Abwendung von Pest und Feuer aufstellte.

### SCHAUEN SIE NÄHER HIN

Hinter den Mauern der mächtigen mittelalterlichen Gebäude befinden sich Sehenswürdigkeiten aus der Vergangenheit und Kunst der Gegenwart:

**Das Museum von Škofja Loka** – auf dem Schloss können Sammlungen aus dem Bereich von Archäologie, Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst, Volkskunde und Naturwissenschaft besichtigt werden; im Museums-Workshop können alte Handwerkerzünfte wieder lebendig gemacht werden;

**Galerie Ivan Grohar** – ein Ort im Stadtzentrum für attraktive ambientbetonte und Multimedia-Veranstaltungen;

**Galerie Franc Mihelič** – im mittelalterlichen Getreidespeicher ist eine ständige Ausstellung von Grafiken, Zeichnungen und Gemälden des Malers und Grafikers Franc Mihelič;

**Bibliothek des Kapuzinerklosters** – neben wertvollen Inkunabeln und religiösen Büchern wird hier das Original des ältesten in slowenischer Sprache verfassten Schauspieltextes aufbewahrt- die Passion von Škofja Loka.

**Das Nace-Haus in Puštal** – ein ethnografisches Denkmal der slowenischen ländlichen Baukultur;

**Zentrum für Hausgewerbe und Kunstgewerbe DUO Škofja Loka** – eine Ausstellung von Handwerksprodukten, ein Arbeitsbereich und ein Zentrum der Übertragung von handwerklichen Fähigkeiten auf jüngere Generationen.

### AUSFLÜGE



#### ZU GRÜNEN AUSSICHTSPUNKTEN

Nach einem Spaziergang durch die mystische Stadt, die mit ihren mittelalterlichen Häusern, versteckten Ecken, Arkadenhöfen, der Multivisionsdarstellung der Passion von Škofja Loka und dem Panoramaweg zu dem Schloss mit Museums-Workshops begeistert, können Sie den Weg in der Umgebung fortsetzen.

**Poljanska-Tal und Selska-Tal** – entlang der Flüsse Selska Sora und Poljanska Sora, die sich bei Škofja Loka zu dem Fluss Sora vereinigen, begeistern blühende Wiesen, weite Wälder und die unberührte Natur mit vielen Natur- und Kultur sehenswürdigkeiten.

**Das Bergland von Škofja Loka** – im Bergland in der Nähe von Škofja Loka gibt es markierte Wander- und Fahrradwege unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Besuchen Sie auch einen der traditionsreichen Bauernhöfe, stärken Sie sich bei gastfreundlichen Einheimischen und schauen Sie sich die mit den geschickten Händen der Hausfrauen und Hausherren entstandenen Meisterwerke an.

### VERANSTALTUNGEN



#### IN ERWARTUNG DES PASSIONSSPIELS

Škofja Loka wird im Jahre 2021 wieder mit dem Passionsspiel begeistern. – die PROCESSIO LOCOPOLITANA aus dem Jahr 1721. Die auf den Straßen stattfindende spektakuläre Veranstaltung hat eine besondere kulturelle, geschichtliche und religiöse Bedeutung.

**Das Geschehen zwischen den Passionsjahren** – jedes Jahr in der Fasten- und Osterzeit lebt Škofja Loka mit den Passionsgeschichten.

**Vier-Brücken-Lauf** – ein Sportereignis, das Škofja Loka in ein Lauf-, Sport- und Gesellschaftszentrum verwandelt.

**Historial Škofja Loka** – am vorletzten Juniwochenende wird die Stadt von mittelalterlichen Geschichten erfüllt.

**Musikalisches Škofja Loka** – im Juni musizieren junge Musiker auf den Straßen und Märkten der Altstadt.

**Festival Bunte Loka** – im Juli und August finden an warmen Sommerabenden kulturelle Veranstaltungen statt.

**Festival Loka im Schnee** – im letzten Monat des Jahres finden in der festlich geschmückten Stadt Veranstaltungen statt.



Historial Škofja Loka



# TRŽIČ

## DRACHENSTADT DER UNTERNEHMER UND HANDWERKER



### TPIC TRŽIČ

Trg svobode 18, SI-4290 Tržič  
T: +386 (0)4 597 15 36  
[informacije@trzic.si](mailto:informacije@trzic.si)  
[www.visit-trzic.com](http://www.visit-trzic.com)



### SLOVENIA GREEN

Sind Sie für eine schnelle Flucht ins Grüne, zum rauschenden Wasser, für den Wind in den Haaren? Diejenigen, die am Vormittag die Arbeit voll im Griff hat, schwören auf einen Sprung in die Freiheit der Natur am Nachmittag. Tržič mit seinen Wäldern, Wiesen, Bergen, Almen, Schluchten, Bächen und Wegereichtum schreit förmlich danach.



Die Schlucht Dovžanova soteska

*Weil es hier schon in der alten Römerzeit viel Verkehr gab, haben sich die Einwohner von Tržič in ausgezeichnete und sehr geschäftige Stahlarbeiter, Wagenmacher, Textilarbeiter, Gerber und vor allem Schuhmacher entwickelt. Von der berühmten Handwerksgeschichte zeugt heute die reiche Sammlung des Museums in Tržič. Tržič ist heute eine angenehme Altstadt, die unter Denkmalschutz steht. Dies ist ein Ort, an dem es sich lohnt anzuhalten und den unzähligen Geschichten zu lauschen.*

### ALLES BEGANN MIT EINEM DRACHEN

Vor mehreren Jahrhunderten gab es in der Siedlung unterhalb des Loibl zu mehr als die Hälfte Schmieden. Dort hatte ein Schmied einen alten Hahn, der ihm auf den Berg Košuta entwischt ist, wo dieser dann ein Ei gelegt hat, aus welchem dann ein Drache geschlüpft ist. Der Drache hat sich im Berg verkrochen, wo er zu einer riesigen Bestie heranwuchs, die den Berg dann in zwei Teile spaltete. Dabei löste er einen dröhnenden Felssturz aus, der die Siedlung unter dem Berg begrub. Um sich zu retten, liefen die Bewohner ins Tal. Nach einiger Zeit ging ihnen der Atem aus, so dass sie stehenblieben. Dort steht die heutige Stadt Tržič.



Das Skimuseum Sloweniens



Das Kurnik-Haus, der Rauchküche



Entdecke Tržič auf zwei Rädern

### VON DER VORZEIT BIS ZUR GEGENWART

In der Stadt in der Nähe der berühmten Dovžan Schlucht mit Gesteinen aus alten Erdperioden gibt es Museumssammlungen, die einen Einblick in unterschiedliche Epochen ermöglichen. Besuchen Sie:

**Tržičer Museum** – im interessanten Ambiente der Ehemaligen Gerberei und der Blaudruckerei hat das lokale Museum seine Räumlichkeiten, welches die damals sehr entwickelten Handwerke, die das Brot der Bewohner sicherten, vorstellt. Hören sie die Lieder und Erzählungen, riechen Sie den Ledergeruch in der Lederausstellung, machen Sie einen Test mit der Schusterlampe, schlüpfen Sie in ungewöhnliche Schuhe aus der damaligen Zeit, fühlen Sie das Garn, füttern Sie den Drachen... Die Vergangenheit ist in den neuen Ausstellungen der Gerberei, der Schusterdilde, Textil und Sockenherstellung, Textilfärbung sowie im Slowenischen Ski-Museum so vorgestellt das Sie mit Spaß lernen.

**Das Kurnik-Haus** – wenn wir in das Kurnik-Haus eintreten, kommt es einem so vor, dass die Zeit stehen geblieben ist, es handelt sich dabei um das am besten erhaltene Haus in Tržič das im 18. Jahrhundert erbaut wurde und den Großen Brand im Jahre 1811

überstand. In ihm lebten damals Handwerker, zuletzt Stellmacher. Gerade deshalb ist im ersten Stock eine Stellmacher-Ausstellung, die die Tradition und Art der Herstellung von Rädern und anderen Produkten, unter anderem Kutschen, aber auch Knarren – die eine Tržičer Besonderheit sind, darstellt. Das Erdgeschoss ist so eingerichtet wie es am Ende des 19. Jahrhunderts üblich war. Bei vorherigen Anmeldung können Sie sich auch im Ambiente des ältesten Hauses in Tržič am Backen der „Tržičer Flika“ versuchen.

**Tekčeve Krippen** – die ursprüngliche Krippe schnitzte zwischen den Jahren 1935 und 1970 der Tržičer Schuster Jozef Ribnikar mit einem Schustermeser aus Lindenholz, im Jahre 2000 wurde diese von seinem Sohn, dem Akademischen Bildhauer Vinko Ribnikar weiter ausgearbeitet und vollendet. Jede Holzfigur ist ein Unikat, ganz besonders sind jedoch die doppelten oder gar dreifachen Figuren aus einem Stück Holz. Im mittleren Teil der Krippe ist die Geburt Jesus dargestellt. Einige Figuren der Krippe sind sogar beweglich: die Hirten laufen, Marija wiegt das Baby, der Hirte sägt Holz, Engel kreisen über dem Stall, ein Hirte pumpt Wasser, Glocken läuten, ...



Schustersonntag

### AUSFLÜGE



#### IM SCHOSSE DES LÄNGSTEN SLOWENISCHEN BERGES

Das Land um Tržič ist während des ganzen Jahres ein alpines Paradies. Wer in die Knie beißen will, dem sind 150 Kilometer markierter Wege – sowie unzählige andere, alle möglichen Anforderungen geschenkt. Bergsteiger, Wanderer oder Freikletterer – Genussfreuden und herrliche Aussichten gibt es für alle ausreichend.

**RADEFAHREN** - In Tržič ist praktisch alles mit dem Fahrrad zugänglich. Es hängt einzig und allein davon ab mit wem Sie unterwegs sind. Würden Sie gerne der Familie Bewegung verschaffen? Sind Sie in Gesellschaft erfahrener Rennfahrer von Steilhängen? Oder nutzen Sie das Fahrrad zum Sprung mit dreifacher Drehung oder doppeltem Salto?

**DIE SCHLUCHT DOVŽANOVA SOTESKA** - Das Naturdenkmal „die Schlucht Dovžanova soteska“ liegt im mittleren Teil der Karawanken, unserer längsten Gebirgskette. In der Schlucht befindet sich ein einzigartiges Gesteinsvorkommen aus dem jüngeren Paläozoikum (Erdaltertum). Als der Gebirgsfluss Tržiška Bistrica sein Flussbett in das vielfältige Gestein schnitt enthüllte er die vollständigste Gesteinsfolge aus dem jüngeren Paläozoikum, zwischen 300 und 260 Millionen Jahre alt. Die Gesteinsschichten dieser Reihenfolge können wir uns wie Seiten eines dicken Buches vorstellen, in welchem eine wundervolle Geschichte über ungewöhnliche Lebewesen und der Veränderung des Lebensraumes in weiter geologischer Vergangenheit erzählt wird.

### VERANSTALTUNGEN



#### IN UND UM TRŽIČ GIBT ES FAST JEDEN TAG ETWAS NEUES

Die Mutter aller hiesigen Veranstaltungen ist der „Suštarska nedelja“, der Schustersonntag, der erste Sonntag im September. Vor einigen Jahrhunderten haben die Schusterlehrlinge nach anspruchsvoller praktischer Prüfung am ersten Sonntag im September die Bestätigung erhalten, dass sie die Lehrzeit absolviert haben und Schustergeselle geworden sind. Was glauben Sie wohl, was dann folgte? Ein Markt und eine allgemeines Volksfest.

#### Was darf man nicht verpassen?

Genießen Sie die Internationalen Mineralien-, Fossilien- und Umwelttage (MINFOS). Feuern Sie die Teilnehmer des internationalen Auto- und Motorradrennens der Oldtimer auf dem Loibl an. Hier gibt es noch die Veranstaltungen „Vuč v vodo“ oder Licht ins Wasser werfen, den Tanz ohne Grenzen auf dem Loibl, Be-Lebe das Mittelalter, Krippenspiel und zahlreiche andere, traditionelle und einzigartige Veranstaltungen.



# ŽUŽEMBERK

## IM HERZENDER DINARISCHEN GROSSREGION



### OBČINA ŽUŽEMBERK

Grajski trg 33, SI-8360 Žužemberk  
T: +386 (0)7 3885 180  
[obcina.zuzemberk@zuzemberk.si](mailto:obcina.zuzemberk@zuzemberk.si)  
[www.zuzemberk.si](http://www.zuzemberk.si)



*Der mittelalterliche Platz mit der stattlichen Burg Žužemberk (dt. Seisenberg), die sich auf einem steilen Felsen über den Fluss Krka erhebt. Die historische Rolle und die Verteidigungsbedeutung der Burg beschrieb bereits der Mönch Janez Faitan in seiner Dichtung „Seisenbergensis Tumultus“ aus dem Jahre 1560.*

### SLOVENIA GREEN

Die Krka ist das einprägendste Naturjuwel, das sich ein malerisches Flussbett geschaffen hat. Den Fluss prägen zahlreiche Naturscheinungen, wie Quellen, Karsthöhlen, ein Flusscanyon, einzigartige Tuffsteinschwellen, Sandbänke, Kolke, Mäander und Auen.



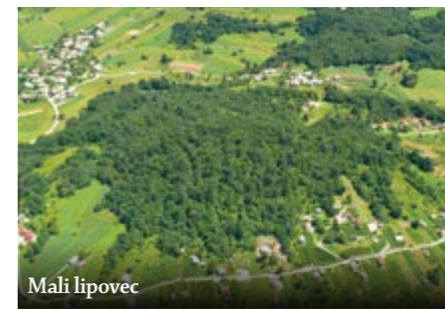
Fluss Krka

### AUF DEM KLEK GAB ES HEXEREI

In Žužemberk gibt es eine Legende über einen Hexenprozess, der im 17. Jahrhundert stattfand. Auf dem Berg Klek versammelten sich seit Urzeiten Hexen, die von hier aus die Hexerei in der gesamten Region Suha krajina verbreiteten. Endlich wurde eine von ihnen gefangen genommen und in Žužemberk vor Gericht gestellt. Da man ihr im Laufe der Verhandlung keinerlei schlechte Taten nachweisen konnten, wurde sie letztendlich freigesprochen. Deshalb findet man in dieser Gegend noch heute so manchen Zauber ...



Burg Žužemberk



Mali lipovec



Auersperg-Eisengießerei in Dvor

### DIE BURG VON ŽUŽEMBERK

Burg Žužemberk zählt zu den malerischsten und charakteristischsten mittelalterlichen Festungen in Slowenien. Im Steintor soll die Jahreszahl 1000 eingemeißelt sein, was davon zeugt, dass Wilhelm I., der Gemahl der hl. Hemma, die Burg errichten ließ. 1295 geht die Burg in den Besitz des Görzer Grafen Albert II. über. Im Jahre 1538 wird es als landesfürstliches Anwesen von den Brüdern Georg und Wolf von Auersperg abgekauft. Die berühmtesten Besitzer der Burg waren Andreas von Auersperg, Heeresführer und Sieger der epischen Schlacht bei Sissek im Jahre 1593, und der Diplomat, Erzieher des Kaisers, Rat und Premierminister Johann Weikhard Fürst von und zu Auersperg.

### WEITERE EINZIGARTIGE DENKMÄLER UND SEHENSWÜRDIGKEITEN IN DER UMGEBUNG

Gebiet der Auersperg-Eisengießerei in Dvor. Bereits in der vorrömischen Zeit war hier die Eisenbearbeitung verbreitet. Die Auersperg-Eisengießerei war im 19. Jahrhundert der größte Industriebetrieb in der Region Dolenjska. Neben verschiedenen Anlagen für Industrie und Bauwesen, wurden hier auch Kunstgegenstände, wie Kerzenhalter, Zierteller, Wappen, Öfen, Grabkreuze usw. hergestellt. 1891 wurde der Betrieb der Eisengießerei eingestellt. St. Agneskirche in Lopata aus dem 13. Jahrhundert, die noch heute so ist, wie im Jahre 1706. Naturattraktionen: unterirdische Höhlen und zwei hundertjährige Lindenbäume bei Brezova Reber, Černičkova jama und Šolnovo brezno bei Prevole, Močile bei Hinje sowie der 888 Meter hohe Berg Sveti Peter an der Grenze der Gemeinden Dolenjske Toplice, Kočevje und Žužemberk.



Priveditev Trški dnevi – kulturelle Veranstaltung in Žužemberk

### VERANSTALTUNGEN



**Trški dnevi** größte kulturelle, touristische, freizeitsportliche und ethnologische Veranstaltung in Žužemberk und eine der größten Veranstaltungen in der Region Dolenjska. Die Veranstaltungen beginnen mit dem Anzünden des Holzkohlenmeilers in Srednji Lipovec. In diesen Tagen reihen sich: Präsentationen von Liedern und Tänzen, eine Kunstausstellung, ein Freizeit-Radmarathon, Marktspiele, Auftritte junger Akkordeonspieler, Präsentation von Oldtimern, Graupen-Wettkochen, Markt und Volksfest. Zum Abschluss der Veranstaltung wird mit einer Gedenkstunde des Geburtstages von Rozalija Sršen alias Zalla Zarana – der ersten Hollywood-Schauspielerin aus Slowenien gedacht. Sie wurde in Žužemberk geboren. **Der am Sonntag stattfindende Mittelaltertag** auf Burg Žužemberk hat sich bereits zu einem international bekannten Ereignis entwickelt. Messe, Markt, Ritter, Burgfräulein, mittelalterliche Tänze, alte Musik, Ritterduelle, Bogenschützturnier und wiedererweckte Ereignisse aus der reichen Geschichte der Besitzer von Burg Žužemberk sind eine wahre Augenweide.

### AUSFLÜGE



Blick in die Vergangenheit; Auf Burg Žužemberk lernen Sie die interessante Vergangenheit kennen, in der Sie die Geschichte, den Aufschwung, die Blütezeit und den Untergang spüren. Sie lernen auch berühmte Einwohner der Region Suha krajina kennen und spüren beim Innehalten am Friedhofskreuz die Größe der Pfarrkirche St. Hermagoras und Fortunat und des Denkmals an den Nationalen Befreiungskampf mit dem Beinhaus der Kriegssopfer aus 18 Ländern. Bei der Grundschule Žužemberk ist ein Denkmal zu Ehren des Olympiasiegers Leon Stukelj. In Loka ob Krki können Sie sich in dem wunderschönen Fluss erfrischen und sich im nahe gelegenen Gasthaus stärken. Ins Zentrum können Sie an der St. Nikolauskirche und der Siedlung Trške njive vorbei und über die Brücke Tomažev most ljubezni zurückkehren. Das Eisen wurde von den Meistern gegossen; Lernen Sie in Dvor das Eisengießerei-Museum und die Eisengießerei-Galerie sowie die einzigartigen Gussstücke der Meister der Auersperg-Eisengießerei kennen. Das Wasser in der Suha krajina; Vom Friedhof in Hrib pri Hinjah öffnet sich ein wunderschöner Blick über die Umgebung. Interessant sind auch die drei Wassergruben in Močile, am Fuße des Berges. In den Sommermonaten können Sie in einer davon baden. Schauen Sie auch im Gasthaus Pri Krncu auf eine Stärkung vorbei. Die Radtour auf der römischen Straße von Ivančna Gorica bis nach Dvor ist eine historisch angehauchte Freizeit-Veranstaltung, bei der Sie das natürliche, kulturelle und immaterielle Erbe der Umgebung kennenlernen können.





# VON STADT ZU STADT

*Jede Stadt ist ein Erlebnis für sich. Wenn man allerdings mehr Städte gleichzeitig verbindet, werden die Erlebnisse zu einer großen Geschichte! Gestalten Sie sie nach eigenen Wünschen oder wählen Sie eines der Programme, die der Verband der historischen Städte Sloweniens in Zusammenarbeit mit ausgewählten Agenturen anbietet. Versäumen Sie auf Ihrem Weg durch Slowenien nicht den Besuch der slowenischen Hauptstadt – Ljubljana mit Plečniks Architektur, den Besuch des Schlosses, des Marktplatzes und anderer Werke des Architekten Jože Plečnik.*

## STÄDTE MIT STADTMAUER Piran • Škofja Loka • Kranj • Celje • Ptuj

Die erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauern, die einst Sicherheit boten und das Überleben gewährleisteten, wecken heute mit unzähligen Geschichten die Fantasie. Gönnen Sie sich einen Spaziergang durch die schönsten Momente der slowenischen Vergangenheit.

### 1. Tag – Piran

Oberhalb von Piran ist ein Teil der einst mächtigen Renaissance-Mauern erhalten. Genießen Sie den außergewöhnlichen Blick auf das Meer und die Stadt, die »auf Salz gewachsen ist«. Die **Salzgewinnung**, die Sie in den Salinen von Sečovlje sehen können, trug zur Blüte der Stadt

während der venezianischen Republik bei, was in einer Multimedia-Präsentation im Mediodom zu sehen ist.

### 2. Tag – Škofja Loka und Kranj

Öffnen Sie in Škofja Loka Ihre Augen für die gotischen Merkmale sowie die der Renaissance der ummauerten mittelalterlichen Stadt unterhalb des Hügels mit der Burg Škofja Loka und ihrem Museum. Heute präsentiert das Museum von Škofja Loka eine mehr als 1000-jährige Geschichte der Stadt, die für ihre **Passionsspiele** berühmt ist – eine Inszenierung des ältesten dramatischen Textes in slowenischer Sprache, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

In Kranj wird Ihre Fantasie durch die Zeiten angeregt, als die Stadt von Mauern mit bis zu



Škofja Loka



Kranj



Piran

acht Wehrtürmen bewacht wurde. Die Bedeutung der Stadt bezeugen die **reichen archäologischen Funde** im Gorenjska-Museum in Pungert, wo sich auch die Burg Khiselstein befindet. Diese ist mit ihrem Freilichttheater Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen durch das ganze Jahr über.

### 3. Tag – Celje

Celje ist die Stadt der Grafen, des einzigen Adelsgeschlechts auf slowenischem Boden und eines



Celje

### AUF DEM WEG DER HANDWERKSTRADITIONEN

**Tržič • Idrija • Jesenice • Radovljica • Kamnik**

Die Orte, an denen einst Handwerker mittelalterlicher Zünfte ihre Ezeugnisse auf Messen verkaufte, bewahren noch heute Meisterwerke,

der bedeutendsten in Südosteuropa, deren mächtige befestigte Burg, heute als **Alte Burg** bekannt, Schauplatz einer lebhaften Atmosphäre des Festivalsommers ist. Der Fürstenhof im Zentrum der Stadt mit seiner Ausstellung »die Stadt unter der Stadt« zeigt die Überreste der römischen Cella, einer bedeutenden antiken Stadt.

### 4. Tag – Ptuj

Ptuj ist die älteste slowenische Stadt, wie zahlreiche archäologische Funde aus der Rö-



Ptuj

ke, alte Gerichte und Musik vergangener Zeiten. Weinberge und typische Gasthäuser mit lokaler Küche laden oft zum Einkehren in die Gegend ein.

### 1. Tag – Jesenice und Tržič

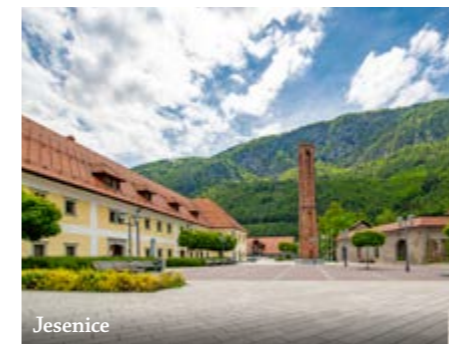
Jesenice bietet einen Rundgang durch die Stara Sava – eine **einzigartige Eisenhütten-**

merzeit belegen. Die Burg von Ptuj ist eine der wichtigsten Befestigungsanlagen, die einst der Verteidigung gegen die Türken diente. Ein Teil des ehemaligen Verteidigungssystems ist im Burgkomplex erhalten geblieben. Die Burg beherbergt das Ptuj-Museum mit seinen reichen Sammlungen. Bei einer Besichtigung der Stadt sollten Sie auch einen Besuch der ältesten Weinkellerei Sloweniens miteinbeziehen.

**siedlung** in Europa – besichtigen Sie den zentralen Marktplatz, die Überreste eines Hochofens, die Arbeiterkaserne, das Herrenhaus Bucelleni-Ruard, die Mariä-Himmelfahrt-Kirche sowie Kolpern – ein ehemaliges Kohlelager. Begeben Sie sich nach einem deftigen Bergbau-Frühstück auf einen Streifzug. Tržič ist eine **Stadt der Schuhmacherge-**



Tržič



Jesenice



Idrija Spitze



Radovljica

**schichten**, Ende des 19. Jahrhunderts gab es in jedem zweiten Haus eine Schusterwerkstatt. Dieses Erbe lernen Sie im Tržič Museum kennen, auf einem Streifzug durch die Innenstadt, wo Sie den Schuhabdrücken folgen, und schließlich auf einer der am meistbesuchten Veranstaltungen in diesem Teil Sloweniens, dem Schustersonntag.

### 2. Tag – Radovljica

Radovljica ist die **Stadt der Bienenzucht** und zahlreicher Süßigkeiten. Besuchen Sie das Bienenzuchtmuseum mitten in der Stadt und den Bienenstock im nahe gelegenen Breznica. Stellen Sie selbst süße Lebkuchenherzen in einem Lebkuchen-Workshop her und pro-

bieren Sie in vorzüglichen Gasthäusern auch zertifizierte Köstlichkeiten »Okusi Radol'ce«. Auf dem Weg zur Burg Kamen (Burg Stein) machen Sie in der Villa Podvin halt, im Haus der Spitzenkulinarik und mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Küche.

### 3. Tag – Idrija

Idrija überrascht mit dem Erbe des zweitgrößten **Quecksilberbergwerks** der Welt, das auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes steht. Machen Sie sich auf die Suche nach dem Bergbauzweig im Antonius-Stollen und probieren Sie »Geruš«, ein beliebter Wehrmutlikör unter den Bergleuten. Geschickte Hände in dieser Stadt beeindrucken durch ihre Vor-

führung der Herstellung der **Idrija-Spitze** sowie der Zubereitung von **Idrija Žlikrofi**, einer von Europa geschützten kulinarischen Spezialität.

### 4. Tag – Kamnik

Kamnik war bereits im Mittelalter eine blühende Handelsstadt, was deren architektonisches Erbe bezeugt. Lauschen Sie in einer der Burgen in unmittelbarer Nähe der Stadt der Legende von der **Gräfin Veronika aus Kamnik**. Versäumen Sie nicht das größte ethnologische Festival Sloweniens – den Trachtenfest. Vor Ihrer Abreise probieren Sie den Käse Trnič, den die **Hirten von Velika planina** ihren **Auserwählten** schenken.



Kamnik



Novo mesto



Kostanjevica na Krki



Šentjur (Ponikva)

## DIE GEHEIMNISVOLLE MACHT DER STILLE

**Novo mesto • Kostanjevica na Krki • Slovenske Konjice • Šentjur**

Die slowenische Landschaft ist von zahlreichen Kirchen und Klöstern verschiedener kirchlichen Orden geprägt, die ein reiches kulturelles Erbe hüten und das sakrale Erbe Sloweniens wiedergeben.

### 1. Tag – Novo mesto

Seit mehr als 550 Jahren wird die Stadt ununterbrochen von Franziskanern bewohnt, die sich im 15. Jahrhundert hier ansiedelten, kurz nachdem die Stadt Kostanjevica na Krki die Stadtrechte erhalten hatte. Das Erbe der Franziskaner ist mit einer der ältesten Bibliotheken Sloweniens und mit der Kirche des heiligen Lenart verbunden. Das Museum der Region

Dolenska verwahrt außerdem Situlen und andere seltene Funde aus der Eiszeit.

### 2. Tag – Kostanjevica na Krki

Kostanjevica na Krki ist die einzige slowenische Stadt, die auf einer Insel errichtet wurde, zu der vier Holzbrücken führen. Im 13. Jahrhundert wurde an dieser Stelle ein Zisterzienserkloster gegründet. Die im Barock erweiterte Klosteranlage verfügt über einen der größten Arkadenhöfe Europas mit einer Skulpturen- und Gemäldegalerie von Božidar Jakac. Sehenswert ist auch das internationale Bildhauersymposium Forma viva in unmittelbarer Nähe des Klosters.

### 3. Tag – Slovenske Konjice

In der Stille des Tals des heiligen Johannes des Täufers wurde im 12. Jahrhundert in der Nähe von Slovenske Konjice das Kartäuserkloster

von Žiže gegründet und entwickelte sich zwei Jahrhunderte später zum Zentrum der Kartäuserklöster. Heute ist es ein Ort der Entspannung und der Ruhe mit einer klösterlichen Kräuterapotheke und dem Otakar Sektkeller. In unmittelbarer Nähe befindet sich Gastuž, die älteste Gastwirtschaft Sloweniens.

### 4. Tag – Šentjur

Šentjur ist der Geburtsort des Bischofs Anton Martin Slomšek, eines hohen Geistlichen, Volkserweckers, Schriftstellers und Dichters. Viele seiner Gedichte wurden vertont und sind volkstümlich geworden. In Ponikva kann sein Geburtshaus besichtigt oder eine Veranstaltung zu seinem Andenken besucht werden. In Šentjur lädt außerdem das Haus der berühmten Komponistenfamilie Ipavec zur Besichtigung ein.



Žicka Kartuzija

## IM WEIN LIEGT DIE WAHRHEIT Koper • Žužemberk • Metlika • Brežice

Wer Slowenien entdeckt, wird auch seine Weine entdecken! Durch die Verflechtung von Klima- und Bodeneinflüssen kann Slowenien sein Weinangebot sehr vielfältig gestalten. Gönnen Sie sich ein Gläschen in den historischen Städten und ihrer Umgebung. Ein Glas Wein passt ausgezeichnet zu lokalen kulinarischen Spezialitäten.

### 1. Tag – Koper

Ergänzen Sie Ihren Besuch in Koper, einst die zweitwichtigste Stadt der venezianischen Republik, mit einem Vorgeschmack auf einen edlen istrischen Tropfen. Vinakoper, einer der größten Weinkeller Sloweniens, verfügt auch über eines der größten Fässer Europas.



Žužemberk

Vom Weinbrunnen im nahe gelegenen Marzeze hat man einen herrlichen Blick auf die Stadt Koper, die die Besucher auch mit ihren zahlreichen Veranstaltungen beeindruckt.

### 2. Tag – Žužemberk und Metlika

Žužemberk ist nicht nur für seine mächtige Burg bekannt, die sich auf einem Felsen über dem Fluss Krka erhebt, oder für die ehemalige Auersperg-Eisenhütte im nahe gelegenen Dvor, sondern auch für den Zweigelt-Wein aus der autochthonen Rebsorte. Die Sommermarkttag bieten mittelalterliche Erlebnisse nach žužemberger Art.

In der Umgebung von Metlika gedeihen schon seit fast tausend Jahren Weinreben. In vielen Weinkellern können Sie den trockenen Rotwein Metliška Črnina und Modra Frankinja (Blaufränkisch) probieren - Weine, denen das



Metlika

Frühlingsweinfest Vinska vigred in Metlika gewidmet ist. Zum Wein servieren die Einheimischen den sogenannten Hefekuchen Belokranjska pogača, ein autochthones Gericht, das auf EU-Ebene geschützt ist.

### 3. Tag – Brežice

Gönnen Sie sich nach einem Besuch der Altstadt von Brežice und der Burg mit der malerischen Ritterhalle einen Spaziergang entlang des linken und rechten Ufers der Sava und entdecken Sie den Unterschied zwischen dem Cviček und Bizeljčan – zwei typischen Weinsorten dieser Region. Erleben Sie auch Weinproben in den sogenannten »Repnice« – Höhlen aus Kiessand, die früher als Lagerplätze für Rüben dienten.



Brežice



Koper

I FEEL  
SLOVENIA

# MEINE ART, DIE UNESCO- SEHENSWÜRDIGKEITEN ZU ERKUNDEN.

In Slowenien führt mich die Neugier zum Erbe des Quecksilbers in Idrija, zum Fest der Kurents in Ptuj, zur Aufführung der Passion von Škofja Loka in Škofja Loka sowie zu Pfahlbaudörfern im Moor Ljubljansko barje. Ich bewundere die Besonderheiten der Spitzenklöppelei in Slowenien sowie die Kunst des Trockenmauerbaus, das Wissen und die Techniken. Ich besuche die Höhlen von Škocjan und die uralten Buchenwälder im Urwald Krokav des Schutzgebietes Snežnik Ždrecle. Ich bummele durch die Biosphärengebiete der Julischen Alpen, des Karsts, des Hügellands Kozjansko, der Gegend um den Fluss Sotla (Obsotelje) sowie durch das Schutzgebiet des Flusses Mura. Ich erkunde den Geopark Karavanke und den Geopark Idrija. Ich entdecke das UNESCO-Welterbe.

#ifeelsLOVEnia  
#myway

[www.slovenia.info/unesco](http://www.slovenia.info/unesco)

I FEEL  
SLOVENIA

# SO SCHMECKT SLOWENIEN MEINE ART EINES KULINARISCHEN ABENTEUERS.

Eine einzigartige Mischung von begabten Meisterköchen, saisonalen Zutaten lokaler Herkunft, traditionellen Inspirationen, ausgezeichneten Weinen und der richtigen Stimmung.

Slowenien – die Gastronomische Region Europas 2021.

#ifeelsLOVEnia  
#myway  
#tasteslovenia

 **SLOVENIA**  
EUROPEAN REGION OF GASTRONOMY  
AWARDED 2021

[www.slovenia.info](http://www.slovenia.info)  
[www.tasteslovenia.si](http://www.tasteslovenia.si)

VEREINIGUNG  
HISTORISCHER  
STÄDTE SLOWENIENS



### Vereinigung historischer Städte Sloweniens

Mestni trg 15, SI - 4220 Škofja Loka

t +386 4 51 32 433

e [info@zgodovinska-mesta.si](mailto:info@zgodovinska-mesta.si)

[www.slovenia-historic-towns.com](http://www.slovenia-historic-towns.com)

**STO**  
SLOVENIAN  
TOURIST  
BOARD

**I FEEL  
SLOVENIA**

### Slowenische Tourismuszentrale

Dimičeva ulica 13, SI-1000 Ljubljana

t +386 (0)1 589 85 50

f +386 (0)1 589 85 60

e [info@slovenia.info](mailto:info@slovenia.info)

[www.slovenia.info](http://www.slovenia.info)

### Folgen sie uns auf social media:

-  *Feel Slovenia* | [www.slovenia.info/facebook](http://www.slovenia.info/facebook)
-  *Feel Slovenia* | [www.slovenia.info/instagram](http://www.slovenia.info/instagram)
-  *SloveniaInfo* | [www.slovenia.info/twitter](http://www.slovenia.info/twitter)
-  *Slovenia* | [www.slovenia.info/youtube](http://www.slovenia.info/youtube)
-  *Feel Slovenia* | [www.slovenia.info/pinterest](http://www.slovenia.info/pinterest)
-  *Slovenia* | [www.slovenia.info/tripadvisor](http://www.slovenia.info/tripadvisor)
-  *Slovenian Tourism* | [www.slovenia.info/twitterstb](http://www.slovenia.info/twitterstb)
-  *Slovenian Tourist Board* | [www.slovenia.info/linkedin](http://www.slovenia.info/linkedin)

**Herausgegeben von:** Vereinigung historischer Städte Sloweniens in Zusammenarbeit mit der Slowenischen Tourismuszentrale • **Redaktor:** Sanja Marija Pellis, Miha Renko • **Layout und Gestaltung:** Studio Terminal d.o.o., Tina Potočnik s.p. • **Text:** Ines Drame, Die Slowenische Tourismuszentrale • **Titelseite:** Novo mesto, Archive of Zavod Novo mesto: Tea Brenko • **Fotografien:** Archives of Members of Association of Slovenia Historic Towns, Ljubljana and Maribor: Nea Culpa d.o.o., B. Kladnik, N. Žgank, J. Gantar, M. Jambrisko, D. Wedam, S. Trebižan, B. Bricelj, M. Podgoršek, S. Kokalj, N. Koljanin, G. Vidmar, G. Vovk, M. Vranič, T. Jeseničnik, J. Ivančič, U. Trnkoczy, T. Bernik, V. Rotar, M. Jordan, Foto Morgana, D. Mladenovič, L. Esenko, R. Breznik, D. Groegl, J. Jocič, S. Kočevar, L. Rener, U. Švigelj, S. Srečkovič, L. Rudman, J. Kravanja, K. Klinar, S. Vidmar, A. Orlič, I. Bončina, T. Štamcar, G. Rovani, A. Muljavec, P. Pičulin, D. Gavranovič, U. Raztresen, J. Kocjan, P. Žunič Fabjančič, B. Križ, J. Kotar, V. Ponikvar, M. Matavž, G. Pintarič, Produkcija Bakster d.o.o., S. Jeršič, K. Jemec, M. Malovrh, U. Švigelj, M. Ščukovt, A. Tarfila, I. Unuk. • **Druck:** Nonparel d.o.o. • **Auflage:** 10.500 • Oktober 2020

*Dieses Handbuch ist aus umweltfreundlichem Papier hergestellt.*

*Schützen Sie die Umwelt – werfen Sie es nicht weg, geben Sie es weiter an einen Geschäftspartner!*